

AKTUELL. VON A BIS P

STADTJOURNAL
ATTNANG-PUCHHEIM

#03 | JUNI 2022

Sportlich:

Unsere Sportvereine
feierten jüngst einige
beachtliche Erfolge.
mehr erfahren ab Seite 29

Verwandelt:

Die restaurierte Phönixstatue
kehrte auf den Marktplatz zurück.
mehr erfahren auf Seite 14

Naturjuwel Puchheimer Au:

Die Teichlandschaft in der Puchheimer Au
steht jetzt unter Naturschutz.
Lesen Sie mehr auf den Seiten 10 und 11



KIRTAG WIE FRÜHER

SONNTAG, 26. JUNI

Der Puchheimer Kirtag hat Tradition – mehr als hundert Jahre lang gibt es ihn schon. Heuer findet er wieder ohne jegliche Einschränkungen und unter Mitwirkung der FF Puchheim und der Hubertusmusik statt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Am 26. Juni von 7.00 bis 19.00 Uhr auf der gewohnten Strecke: Europaplatz bis zur Einmündung der Vöcklabrucker Straße in die Gmundner Straße.

Die Straße ist ab ca. 4.00 Uhr morgens gesperrt.

Fahrgeschäfte, Einkaufsschnäppchen, Gegrilltes, Pommes, Schaumrollen und Co., viele bekannte Gesichter, lustige Gespräche und strahlende Kinderaugen – endlich wieder KIRTAG!



EIN WORT VOM BÜRGERMEISTER



Geschätzte Attnang-PuchheimerInnen, liebe Jugend!

„Junge Stadt“ – so nennen wir den Teil der Gemeindezeitung, in dem sich die Kindergärten, Schulen und die übrigen Kinderbetreuungseinrichtungen wie Eltern-Kind-Zentrum, Krabbelstuben und Jugendzentrum präsentieren. Sie ist umtriebig, engagiert, sportlich, solidarisch und couragiert, diese junge Stadt. Unsere Attnang-Puchheimer Kinder beeindruckten mich laufend. Heute nutze ich die Gelegenheit, um Ihnen ein Bisschen von unserem jungen Attnang-Puchheim zu erzählen.

Sportlich zeigen unsere Kinder immer wieder große Leistungen, sowohl in unserer bunten Vereinswelt als auch bei Veranstaltungen wie beim 34. Attnanger Stadtlaf, bei dem auch wieder ein Kinderlauf sowie die Schülermeile stattfanden. Zahlreiche Kinder und Jugendliche gingen für ihre Vereine oder auch im Klassenverband mit ihrer Schulklasse an den Start. Beim Spitzberg-Crosslauf der Gesunden Gemeinde gaben hunderte Kinder aus allen drei Kindergärten, aus allen drei Volksschulen und der Mittelschule ihr Bestes. Danken möchte ich an dieser Stelle den Pädagoginnen und Pädagogen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Wie engagiert sie sind, stellen unsere Kinder unter Beweis, wenn sie anlässlich des Kriegs in der Ukraine Spenden sammeln und neue Mitschülerinnen und Mitschüler bei sich aufnehmen. Einsatz zeigen sie nicht nur für andere Menschen, sondern auch immer wieder für Attnang-Puchheim. Viele Schulklassen und auch Familien haben sich heuer wieder an unserer Flurreinigungsaktion beteiligt und achtlos weggeworfenen Müll von unseren Straßen, Waldwegen und Grünflächen eingesammelt. Zum Dank gab's Schokoriegel und die Teilnahme an einem Gewinnspiel. Auch ich sage Danke!

Die Ferien sind nicht mehr weit weg! Unser Freibad APUMARE lockt mit Badespaß, in der Stadtbücherei können Kinder gratis Bücher ausleihen, die Spielplätze bieten Abwechslung und Gelegenheit zum Austoben. Und dann gibt es natürlich auch heuer wieder den Ferienspaß, den die Stadtgemeinde gemeinsam mit unseren örtlichen Vereinen organisiert. Stolze 39 Programmpunkte versprechen Ferien ganz ohne Langeweile!

Irgendwann müssen die Ferien trotzdem einmal enden und der Schul- und Kindergartenalltag wieder starten. Wir eröffnen im Herbst eine neue, sechste, Gruppe im Kindergarten Zauberwald in Alt-Attnang. Mit dieser Erweiterung sind nun beide städtischen Kindergärten an der Kapazitätsgrenze. Es ist also Zeit, an die Zukunft zu denken und alle Möglichkeiten abzuwägen, damit die Elementarbildung in unserer Stadt weiterhin auf ihrem ausgezeichneten Niveau stattfinden kann.

Im zentralen Schulgebäude stehen langsam auch Veränderungen ins wortwörtliche Haus. Nach jahrelanger Wartezeit auf Stellungnahme des Landes ist der Ball endlich im Rollen. Wir setzen uns dafür ein, dass der Schwung nicht wieder abnimmt, jetzt wo sich bei diesem Thema endlich etwas tut!

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und abwechslungsreichen Sommer!

Ihr Bürgermeister Peter Groß



Ich bin für Sie da!

Senden Sie mir Ihre Anliegen an

✉ buergermeister@attnang-puchheim.ooe.gv.at

INHALT

- 06** Gemeinderat
- 07** Stadtgemeinde
- 10** Naturschutzgebiet Puchheimer Au
- 18** Veranstaltungen
- 20** Die junge Stadt
- 24** Vereine
- 29** Sport
- 35** Genuss und Gesundheit
- 36** Geburtstage, Jubiläen, Geburten, Hochzeiten, Todesfälle
- 38** Pfarrgemeinschaft
- 39** Service

Nächste Ausgabe: 25.08.
Redaktionsschluss: 25.07.



7
Flurreinigung: Danke allen Beteiligten!



8
Müllabfuhrkalender



10
Naturjuwel Puchheimer Au: Teichlandschaft unter Naturschutz gestellt



23
digiTMS Phönixschule: 100 Schulen – 1.000 Chancen



14
Phönixbrunnen in Betrieb genommen



29
FC Spitz Attnang ist Meister!

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim.
www.attnang-puchheim.at

Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Attnang-Puchheim. Rathausplatz 9, 4800 Attnang-Puchheim. Tel.: 07674 615-0. E-Mail: stadttamt@attnang-puchheim.ooe.gv.at
Redaktion, Layout: Lisa Mittermaier, Rathausplatz 9, 4800 Attnang-Puchheim. Tel.: 07674 615-18. E-Mail: mittermaier@attnang-puchheim.ooe.gv.at
Fotos: Stadtgemeinde Attnang-Puchheim; Vereine, Schulen, Kindergärten und Organisationen Attnang-Puchheims; www.stock.adobe.com; Seite 3: ©Fotoart, Laakirchen

Druck: ECO-Druck e.U., Industriestraße 18, 4800 Attnang-Puchheim.

Auflage: 4.300 Stück, erscheint 2-monatlich

Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Ist an einer Stelle nicht gegendert, so impliziert dies keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Datenschutzbeauftragter: Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim liegen am Stadttamt, Rathausplatz 9, auf.

KURZ NOTIERT!



www.rotekreuz.at/ooo | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION
ATTNANG-PUCHHEIM
Mittwoch, 13. Juli 2022
Donnerstag, 14. Juli 2022
15:30 - 20:30 Uhr
Mittelschule

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

SERVICE

Sozialberatungsstelle an neuer Adresse

Die Sozialberatungsstelle hat ihr Büro seit Kurzem im alten Rot-Kreuz-Gebäude, Puchheimer Straße 29.

Die neue Telefonnummer lautet: ☎ **07672 702 73 603**
Ihre Ansprechperson in der Sozialberatungsstelle Attnang-Puchheim ist weiterhin Frau Angelika Punzet.

KINDERPROGRAMM

Ferienspaß 2022

Damit es in den Ferien nicht fad wird, lockt der Ferienspaß auch heuer wieder mit 39 Programmpunkten.

Die Attnang-Puchheimer Vereine haben sich wieder einige Abenteuer für die Kinder einfallen lassen und mit den Mitarbeiter*innen der Stadtgemeinde geht's in den Zoo nach Schmiding, auf die Burg Hohenwerfen, zu den heiß geliebten Alpakas und auch ins Gut Aiderbichl.



Das Programmheft kommt mit der Post, die Anmeldung startet am 22. Juni.

Wie immer gilt: Kurzfristige Absagen sind möglich. Die Durchführung sämtlicher Aktionen erfolgt in Abstimmung mit den jeweils geltenden Corona-Bestimmungen.

UNTERSTÜTZUNG

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oö

*Bis spätestens drei Monate nach Ende des Schuljahres (genauer: bis 31. Oktober) kann die Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich für mehrtägige Schulveranstaltungen von Schüler*innen in VS, MS, Poly und LWFS beantragt werden.*



Antrag

Genauere Informationen sowie das Formular zum Beantragen der Schulveranstaltungshilfe erhalten Sie im Internet beim Land Oö unter:

🌐 <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>



GUTSCHEIN FÜR 1 ROLLE GELBE SÄCKE

Einzulösen in der Infostelle am Stadtamt bis **12.08.2022**

Name:

Straße:



GEMEINDERATSSITZUNG UND BESCHLÜSSE

VOM 19. MAI 2022



AMTSLEITUNG

Puchheimer Au: Naturschutzgebiet

Die Stadtgemeinde ist damit einverstanden, dass durch Verordnung des Landes Oö. in der Puchheimer Au im Bereich des Landschaftsschutzgebietes ein Naturschutzgebiet entsteht.

Beschluss: einstimmig



FINANZEN

Bericht Prüfungsausschuss

Die Sitzung vom 6.4. thematisierte das Essen auf Rädern. Für diese Aktion sind zwei Autos in Betrieb und die betrauten Personen sind geringfügig bei der Stadtgemeinde beschäftigt. Pro Monat sind sie eine Woche von Montag bis Samstag eingeteilt, um pro Fahrzeug etwa 25 Mahlzeiten auszuliefern.

Prüfbericht BH Vöcklabruck: Voranschlag 2022

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der BH Vöcklabruck zum Voranschlag 2022 zur Kenntnis.

Digitalfunks für die FF Attnang

Die neuen Pager der FF Attnang werden aus den im Budget bereitgestellten Mitteln restfinanziert.

Beschluss: einstimmig

Bebauungsplan Erlenweg: Kreditübertragung

Für die Ausarbeitung eines wasserrechtlichen Einreichprojektes werden Geldmittel übertragen.

Beschluss: einstimmig

BA3 Hochdrucknebelanlage: Kreditübertragung

Für den Kauf einer Hochdrucknebelanlage im Park am Marktplatz werden Geldmittel übertragen.

Beschluss: 1 Stimmenthaltung (ÖVP)

Schülerausspeisung, Hort und Kindergärten: Tarifordnungen

Die Tarifordnungen werden neu erlassen, alle drei treten mit 1.9.2022 in Kraft.

Beschluss: einstimmig

Mitwirken als Partnerfirma bei firmenradl.at

Der Tagesordnungspunkt wurde nach längerer Debatte vertagt.

Lebenshilfe OÖ: Auflösung Mietvertrag

Der Mietvertrag mit der Lebenshilfe OÖ wird im August 2022 einvernehmlich aufgelöst und die Räumlichkeiten im Gebäude des Kindergarten II Alt-Attnang werden wieder an die Stadtgemeinde übergeben.

Beschluss: einstimmig



BAU

Maria Theresien-Straße: Abbruch Schlossmauer

Die Schlossmauer ist ohne Fundament ausgeführt und saugt ständig Feuchtigkeit auf. Dieser Mangel ist nachträglich nicht zu beheben und die Verletzungsgefahr durch herabfallende Mauerstücke wird größer. Daher wird die Mauer gänzlich abgerissen und durch ein Holzgeländer ersetzt. Der Auftrag iHv. € 20.399,70 exkl. USt. ergeht an die Firma Obermair Erdbau GmbH.

Beschluss: einstimmig

Stadtzentrum BA4: Auftragsvergabe

Der Gemeinderat vergibt im Rahmen der Neugestaltung des Rathausplatzes mehrere Aufträge:

- für 4 Stück Fahnenmasten (Fa. HAGO Bautechnik GmbH, € 2.684,93),
- für einen Trinkbrunnen (Fa. connexurban GmbH, € 1.448,98) und
- für eine E-Bike Ladestation (Fa. Thaller GmbH, € 1.199,14 – alle genannten Beträge inkl. USt.).
- Mehrkosten bis € 12.000,- aufgrund von Preissteigerungen und der Bestellung von Reservesteinen bei der Fa. Ebenseer werden genehmigt.
- Zusätzlich wird eine Reserve für die Straßenbeleuchtung angeschafft: der Auftrag für 5 Masten inkl. Leuchten und Zubehör um € 6.934,14 inkl. USt. sowie auch die Erweiterung der Unterflurverteiler (€ 12.045,84 inkl. USt.) ergeht an die Fa. EBG GmbH.
- Die Errichtung des Technischachtes für den Brunnen erfolgt durch die Fa. Niederndorfer mit einer voraussichtlichen Auftragssumme iHv. € 21.309,30 exkl. USt.

Beschluss: einstimmig

Straßenneubau 2022: Auftragsvergabe

Der Billigstbieter, Fa. Niederndorfer Bau GmbH, erhält den Auftrag iHv. € 200.742,22 inkl. USt.

Beschluss: einstimmig

Straßenbau 2022 Teil 2: Auftragsvergabe

Der Billigstbieter, Fa. Niederndorfer Bau GmbH, erhält den Auftrag iHv. € 70.272,91 inkl. USt.

Beschluss: einstimmig



Die nächste Sitzung

**Donnerstag, 30.06.2022, 18.30 Uhr;
großer Phönixsaal**

Besucher*innen können im Rahmen einer Bürgerfragestunde (begrenzt auf 30 Minuten Dauer) ihre Anfragen an die Ausschuss-Vorsitzenden richten.

IMPRESSIONEN

FLURREINIGUNGSAKTION 2022: DANKE EUCH ALLEN!

Die Aufräumaktion „Hui statt Pfui“ fand in unserer Stadt 2021 erstmals dezentral statt. Diese Änderung kam rundherum sehr positiv an und darum wurde das neue System auch beibehalten: Die Flurreinigungsaktion lief heuer von 2. bis 14. Mai und alle, die mitmachen wollten, konnten sich am Stadamt einen „Hui statt Pfui“-Müllsack und auf Wunsch auch Handschuhe und sogar Greifzangen abholen. Alle Müllsammler*innen nahmen an einem Gewinnspiel teil.

DANKE an alle, die sich beteiligt haben – auch an alle Vereine und Schulklassen! Wir gratulieren den Gewinnern von Phönixgutscheinen ganz herzlich!

Nachfolgend ein paar Impressionen und Berichte von den teilnehmenden Vereinen und Bildungseinrichtungen:

JUGENDZENTRUM NANG-PU

„Da uns unsere Umwelt ganz besonders am Herzen liegt, war das nang-pu natürlich auch dieses Jahr wieder bei der Flurreinigungsaktion der Gemeinde dabei. Mit Handschuhen und großen Säcken machten wir uns auf den Weg, um gemeinsam den Spitzberg vom Müll zu befreien. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den fleißigen Helfer*innen.“

TURNVEREIN 1906

„Am 13. Mai nahm der Turnverein an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ teil. Zehn Mitglieder machten sich quer durch Attnang-Puchheim auf den Weg, um unsere schöne Stadt noch sauberer zu machen und achtlos weggeworfenen Unrat einzusammeln. Im Anschluss gab es eine kleine Stärkung im Spitz-Shop.“



VS 2 – ROSENSCHULE

Alle Kinder der VS 2 beteiligten sich bei der Müllsammelaktion. Am Foto die 1a.



TURNVEREIN 1906

Der vollelektrische Kia EV6. Car of the Year 2022.



Kia Attnang

Salzburger Straße 91, 4800 Attnang-Puchheim | Tel.: 07674 - 628 51
office@kia-motors-attnang.at | www.kia-motors-attnang.at

KIA MOTORS
ATTNANG
GMUNDEN

CO₂-Emission: 0 g/km, 18,4-16,5 kWh/100km, Reichweite: bis zu 528km¹⁾

Symbolfoto. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. Änderungen vorbehalten. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur.



ABFALLENTSORGUNG ATTNANG-PUCHHEIM 2. Halbjahr 2022



Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Fr 1	Papier	Mo 1		Do 1	Biotonne	Sa 1	1	Di 1	1	Alertheiligen	Do 1	1		Do 1			
Sa 2		Di 2		Fr 2	Biotonne	So 2	2	Mi 2	2	2W	Fr 2	2		Fr 2			
So 3		Mi 3	Biotonne	Sa 3		Mo 3	3	Do 3	3	Grünschnitt	Sa 3	3	Papier	Sa 3			
Mo 4		Do 4	Biotonne	So 4		Di 4	4	Fr 4	4	2W	So 4	4	Papier	So 4			
Di 5	6W	Fr 5	Biotonne	Mo 5		Mi 5	5	Sa 5	5	2W	Mo 5	5	Papier	Mo 5			
Mi 6	Biotonne	Sa 6		Di 6	2W	Do 6	6	So 6	6		Di 6	6		Di 6	4W	Bio	
Do 7	Biotonne	So 7		Mi 7	2W	Fr 7	7	Mo 7	7		Fr 7	7	Sperrabfall	Mi 7	4W	Bio	GS
Fr 8	Biotonne	Mo 8		Do 8		Sa 8	8	Di 8	8	4W/6W	Do 8	8		Do 8	8	Maria Empfängnis	
Sa 9		Di 9	2W	Fr 9		Mo 9	9	Mi 9	9		Fr 9	9	Bio	Fr 9	9		GS
So 10		Mi 10	2W	Sa 10	Papier	Do 10	10	So 10	10		Mo 10	10	Bio	Sa 10	10		GS
Mo 11		Do 11		Fr 11	Papier	So 11	11	Di 11	11	4W	Di 11	11	Bio	So 11	11		GS
Di 12	2W	Fr 12		Mo 12	Papier	Mo 12	12	Mi 12	12	4W	Do 12	12	Bio	Mo 12	12		
Mi 13	2W	Sa 13		Di 13		Di 13	13	Fr 13	13		Fr 13	13		So 13	13		
Do 14		So 14		Mi 14		Mo 14	14	Do 14	14		Mo 14	14		So 14	14	2W	
Fr 15		Mo 15	Maria Himmelfahrt	Di 15	Bio	Di 15	15	Fr 15	15		Do 15	15	2W	Do 15	15	Papier	
Sa 16		Di 16		Fr 16	Bio	So 16	16	Mi 16	16		Fr 16	16	2W	Fr 16	16	Papier	
So 17		Mi 17	4W/6W	Sa 17		Mo 17	17	Do 17	17		Mo 17	17		Sa 17	17		
Mo 18		Do 18	4W/6W	So 18	GS	Di 18	18	Fr 18	18	2W	Do 18	18		So 18	18		
Di 19	4W	Fr 19	Bio	Mo 19	GS	Mi 19	19	Sa 19	19	2W	Mo 19	19		Mo 19	19		
Mi 20	4W	Sa 20	Bio	Di 20	GS	Do 20	20	Fr 20	20	2W	Do 20	20		Di 20	20	6W	
Do 21		So 21	Bio	Mi 21	GS	Mo 21	21	Do 21	21		Mo 21	21		Mi 21	21	6W	Biotonne
Fr 22		Mo 22	Bio	Di 22	GS	Di 22	22	Mi 22	22		Di 22	22		Do 22	22		Biotonne
Sa 23		Di 23	2W	Fr 23		So 23	23	Mo 23	23		Mo 23	23	Biotonne	Fr 23	23		Biotonne
So 24		Mi 24	2W	Sa 24		Mo 24	24	Do 24	24		Mo 24	24	Biotonne	Sa 24	24		
Mo 25		Do 25		Fr 25		Di 25	25	Fr 25	25		Di 25	25	Biotonne	So 25	25	Christtag	
Di 26	2W	Fr 26		Mo 26		Mo 26	26	Sa 26	26	Nationalfeiertag	Sa 26	26		Mo 26	26	Stefanitag	
Mi 27	2W	Sa 27		Di 27	6W	Do 27	27	So 27	27		So 27	27		Di 27	27		
Do 28		So 28		Mi 28	6W	Fr 28	28	Mo 28	28		Mo 28	28		Mi 28	28	2W	
Fr 29		Mo 29		Do 29		Sa 29	29	Di 29	29	2W	Di 29	29		Do 29	29	2W	
Sa 30		Di 30		Fr 30		So 30	30	Mi 30	30	2W	Fr 30	30		Fr 30	30		
So 31		Mi 31	Biotonne			Mo 31	31							Sa 31			

dienstags: Alt-Attnang, Oberstraß, Puchheim; **mittwochs:** Neu-Attnang, Agergasse, Niederstraß

mittwochs: B1 (Salzburger Straße ab Europaplatz), Europaplatz und gesamter Puchheimer Ortsteil

donnerstags: Zeislau, Wiener Straße und restliches Gemeindegebiet; **freitags:** Alt-Attnang

Altpapier und gelben Sack - Bitte bereits ab dem ersten Abholtag bereitstellen, da die Menge stark variiert u. das Gebiet/die Route kurzfristig geändert werden kann.

3. bis 14. Oktober stehen Stahlcontainer der Energie AG für Ihren Grün- und Strauchschnitt bereit

Anmeldung mittels Formular am Gemeindeamt bzw. auf unserer Homepage



Nähere Infos finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage und in der Gemeindezeitung. Fallweise Verschiebungen möglich! Änderungen vorbehalten!

2W / 4W / 6W

Bio

Bio

Papier

GS

Grünschnitt

Sperrabfall

DIE STADT ALS ARBEITGEBER

AUSBILDUNG ALS CHANCE

*Die Stadtgemeinde und ihre Einrichtungen sind Ihr Partner in allen Bereichen des kommunalen Lebens. Engagierte Mitarbeiter*innen sorgen dafür, dass diese Partnerschaft funktioniert – von der Anzeige der Geburt bis zur Zuteilung eines Urnengrabs, von der Abwasserwirtschaft über die Grünraumpflege bis zum Winterdienst, von der Betreuung unserer Kleinsten bis zum Vorbereiten des Festsaals für eine Trauung.*

Die Bediensteten der Stadtgemeinde arbeiten in den beiden städtischen Kindergärten, als Gebäudewarte und Reinigungskräfte im zentralen Schulgebäude und in der Landesmusikschule, im Stadtamt, in der Bibliothek, im Freizeitzentrum und im Freibad sowie im städtischen Wirtschaftshof mit Wasserwerk und Stadtgärtnerei.

So vielfältig die Aufgaben sind, so vielfältig sind auch die Ausbildungen und Erfahrungen, die die Mitarbeiter*innen mitbringen und sich im Lauf ihres Arbeitslebens bei der Stadtgemeinde aneignen.

Zwei Mitarbeiter aus dem Stadtamt schlossen kürzlich ihre Dienstausbildung mit Auszeichnung ab. Wir gratulieren Mag. Renate Aigner (Amtsleitung/Juristin) und Günther Reisinger (Bauabteilung/Hochbau) recht herzlich!

Herzliche Gratulation auch an Christina Hemetsberger (Bauabteilung/Umweltreferat), die die Ausbildung zum



Auch Bgm. Peter Groß freut sich über die ausgezeichnete Leistung von Renate Aigner und Günther Reisinger.

Klima-Coach erfolgreich abgeschlossen hat und mit allernachhaltigsten Ideen zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz an den Arbeitsplatz zurückkam.

Zwei Lehrlinge zur Verwaltungsassistentin hat die Stadtgemeinde in den letzten Jahren ausgebildet. Die beiden jungen Kolleginnen haben beide ihre Lehre hervorragend abgeschlossen und sich zu wertvollen Mitgliedern unseres Teams am Stadtamt entwickelt.

Im Herbst werden erstmals zwei Lehrlinge gleichzeitig ihr Ausbildungsverhältnis bei der Stadtgemeinde beginnen.

PENSIONIERUNG

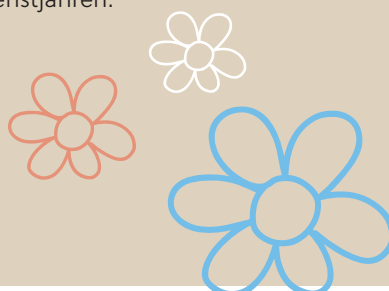
ZUM ABSCHIED: DANKE!

Bettina Weichhart widmete ihr gesamtes Arbeitsleben Attnang-Puchheims Kindern. 41 Jahre lang stand sie im Dienst der Stadtgemeinde.

Als Kindergartenpädagogin und später Leiterin des Kindergartens II Alt-Attnang („Zauberwald“) gab Bettina Weichhart vier Jahrzehnte lang alles für die ihr anvertrauten Kinder. Hunderte, gar tausende Kinder hat sie ein Stück des Weges begleitet, sie gefördert und gefordert, ihnen Erfahrungen ermöglicht und sie auf den weiteren Lebensweg und die Schule vorbereitet.



Seit 01. Februar ist Bettina Weichhart bereits in Pension. Von Bgm. Peter Groß verabschiedete sich die langgediente Mitarbeiterin persönlich im Rahmen eines freundschaftlichen Gesprächs und gemeinsamen Erinnerns an das Erlebte aus einundvierzig Dienstjahren.



Bewerbungen

Auch in nächster Zukunft werden noch einige personelle Veränderungen auf die Stadtgemeinde zukommen.

Dies trifft besonders im Bauhof zu, wo in den nächsten Monaten gleich mehrere langjährige und erfahrene Mitarbeiter in Pension gehen werden.

Doch auch in der Verwaltung und den Gemeindebetrieben suchen wir immer wieder nach engagierten neuen Kolleg*innen.

Information über aktuell offene Stellen erhalten Sie unter anderem auf der Amtstafel am Stadtamt sowie auch online unter www.attnang-puchheim.at unter „Gemeinde & Politik/Bürger-service/Ausschreibungen“.

Wir freuen uns immer über Ihre Initiativbewerbung! Ihre Unterlagen schicken Sie an stadtamt@attnang-puchheim.ooe.gv.at



NATURJUWEL. VON A BIS P

TEICHLANDSCHAFT DER PUCHHEIMER AU UNTER NATURSCHUTZ GESTELLT

Seit jeher bietet die Puchheimer Au den Menschen in und um Attnang-Puchheim ein weitläufiges Naherholungsgebiet, das seinesgleichen sucht. Sie ist Ruhezone und Rückzugsort für all jene, die dem Alltagsstress entkommen und durchatmen wollen. Sie ist Naherholungsgebiet für Läufer, Nordic Walker, Mountainbiker und Spaziergänger. Ihre Schönheit und Artenvielfalt bieten immer wieder Anlass zum Staunen für Groß und Klein, dabei sorgt die Auenlandschaft mit ihren verschiedenen Wanderwegen inklusive Baumkreis und Naturlehrpfad stets für Abwechslung: Nirgendwo sonst lassen sich die Jahreszeiten so intensiv erleben und bestaunen, wie in der Puchheimer Au. Hier lernen Kinder die Natur kennen, hier trifft man auf Familien beim Spaziergang, Freunde beim Plausch an der frischen Luft und gelegentlich auch auf ein Brautpaar, das die beeindruckende Kulisse der Puchheimer Teiche für seine Hochzeitsfotos nützt.

Die eingezäunte Teichlandschaft der Puchheimer Au, also jener Bereich der schon jetzt durch ein Holzgeländer von der restlichen Au abgeteilt ist, wird nun auf Initiative der Umweltstadträtin Dagmar Thaller durch Stadtgemeinde und Land Oö. unter Naturschutz gestellt.

Insgesamt 15 Teiche bieten Lebensraum für zahlreiche – teils gefährdete – Tier- und Pflanzenarten. Christoph Graf (Gewässerökologe, Büro Blattfisch) und Albin Lugmair (Ingenieurbüro für Biologie) untersuchten das Gebiet im Auftrag der Oö. Landesregierung, Abteilung Naturschutz, umfassend. Am 19. Mai präsentierte Graf den Gemeindemandataren bei einer Führung durch die Teichlandschaft seine Ergebnisse aus den Untersuchungen im Rahmen des durchgeführten Artenschutzprojektes und die weiteren geplanten Maßnahmen.

„Artenschutz ist eine Herzensangelegenheit von mir, darum habe ich mich von Anfang an für dieses Projekt eingesetzt. In Zeiten sinkender Artenvielfalt ist es aus meiner Sicht unsere Verpflichtung alles nur Mögliche zu unternehmen um bedrohten Arten Rückzugsräume zu sichern. Dies gelingt uns mit der Verordnung zum Naturschutzgebiet, da nur so sichergestellt werden kann, dass langfristig die notwendigen Maßnahmen in Zusammenarbeit mit Expert*innen umgesetzt werden können“, bekräftigt StR Dagmar Thaller.

Insbesondere die dreizehn ungenutzten Teiche im eingezäunten Bereich bieten eine „hohe Lebensraumqualität für Amphibien, Wasserpflanzen, Fische, Großmuscheln, Wasservögel, Biber und Fischotter“, so die Aufzeichnungen des Technischen Büros für Gewässerökologie Blattfisch.

Mit Nachdruck bezeichnen die Experten die Teichlandschaft der Puchheimer Au als schützenswertes Gebiet, mit potentiell Lebensraum für stark bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Sie unterstreichen weiter den hohen Wert der gesamten Au für die Naherholung und die hohe natur-schutzfachliche Bedeutung des eingezäunten Bereichs, sowie dessen großes Potential für den Artenschutz.

”

Artenschutz ist eine Herzensangelegenheit von mir, darum habe ich mich von Anfang an für dieses Projekt eingesetzt.

– Umwelt-Stadträtin Dagmar Thaller

Ansiedlung bedrohter Arten

Hier, in der eingezäunten Teichlandschaft der Puchheimer Au, sollen Arten wieder angesiedelt werden, die in Österreich bedroht oder sogar vom Aussterben bedroht sind. Es handelt sich hier um Fische wie den Bitterling, um die Teichmuschel (beide brauchen sich übrigens gegenseitig und können nur miteinander überleben) aber auch um bedrohte Pflanzenarten und Amphibien. Es gibt bereits erste Erfolge, denn manche Arten konnten hier schon (wieder) angesiedelt werden.

Die Puchheimer Au ist per Verordnung des Landes Oberösterreich bereits seit 2002 als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Die Erhebung zum Naturschutzgebiet bringt erweiterte Schutz- und Forschungsmöglichkeiten und vereinfacht gleichzeitig die Zusammenarbeit von Stadtgemeinde und Land Oberösterreich. Für die Besucher der Puchheimer Au ändert sich im Prinzip nichts, das betroffene Areal ist schon jetzt eingezäunt und nicht für Privatpersonen zugänglich. Hier halten sich höchstens Förster, Jäger und Wissenschaftler auf.

”

Natur- und Artenschutz soll greifbar und erlebbar bleiben. Darum sind regelmäßige Führungen geplant.

Naturschutz erleben

Um den Arten- und Naturschutz erlebbar zu machen, sind regelmäßige Führungen für die Öffentlichkeit angedacht. Diese Termine werden außerhalb der Schutzzeiten (zB. Laichzeiten) stattfinden. Graf nennt den Herbst als einen passenden Zeitpunkt, um eine erste Führung durch das Gebiet anzubieten: „Es geht hier nicht darum, jemanden auszuperren. Natur- und Artenschutz soll greifbar und erlebbar bleiben.“

Um die Bedingungen für Flora und Fauna in und rund um die eingezäunte Puchheimer Teichlandschaft optimal zu gestalten, sind einige Arbeiten notwendig. Unter anderem wurden bereits mehrere Ablassvorrichtungen, sogenannte Teichmönche, saniert. Hierfür war die Bergung und Umsiedlung der Fischbestände notwendig. Auch müssen mehrere Dammkörper saniert und Teichböden abgedichtet werden. Durch diese Bemühungen wird der Wasserstand in den einzelnen Teichen regulierbar, wodurch wiederum geeignete Bedingungen für bedrohte Arten geschaffen werden können. Zusätzlich zum Schaffen der optimalen Rahmenbedingungen wurden in mehreren Teichen Teichbodenarten angesiedelt und bei der Kartierung wurden Amphibien wie der Grasfrosch, der Springfrosch und die Erdkröte festgestellt. Für die bedrohten Arten Kammmolch und Laubfrosch wird der Teich Nummer 14 heuer und nächstes Jahr für ein Wiederansiedlungsprojekt genützt. Neben besagten Amphibien werden auch Kleinfische wie der Bitterling und der Schlammpeitzger in den Gewässern der Puchheimer Teichanlagen angesiedelt. Der intakte Bestand an Großmuscheln ist bestens geeignet, um dem Bitterling ideale Brutstätten für seine Jungen zur Verfügung zu stellen.

„Die Puchheimer Au ist ein wirklich einzigartiges Gebiet, das mir in vergleichbarem Ausmaß sonst nirgends bekannt ist,“

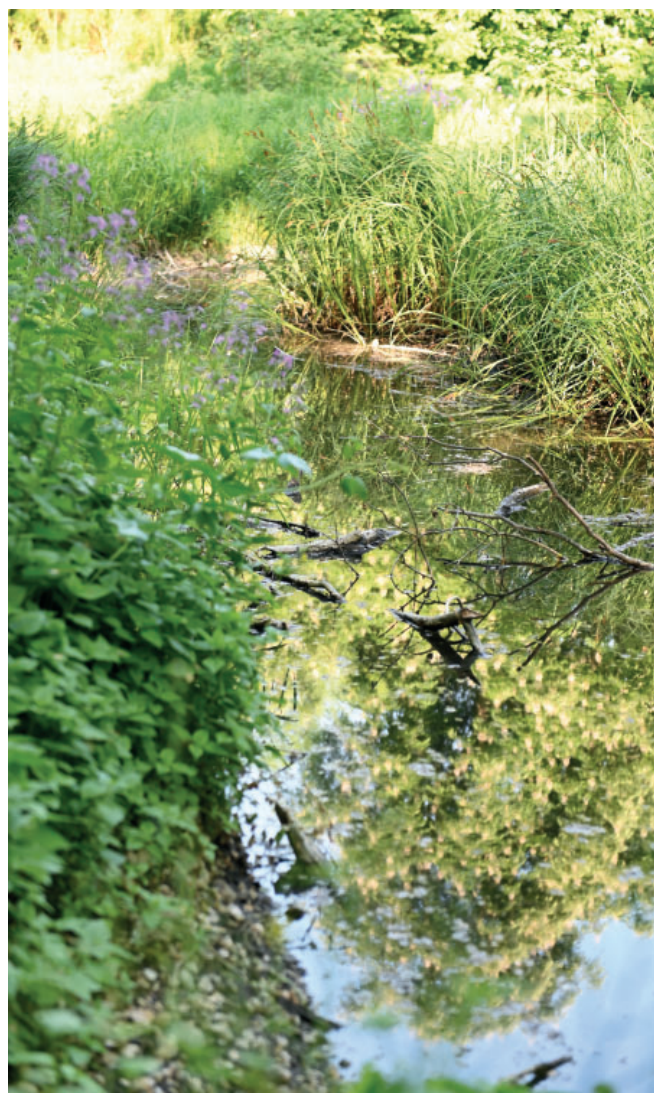
betont Christoph Graf die ökologische Besonderheit der Teichlandschaft. Es sei wichtig, aufzuzeigen „welche Bedeutung die Puchheimer Au nicht nur als Naherholungsgebiet, sondern auch als Natur- und Artenschutzgebiet haben kann.“

”

Die Puchheimer Au ist ein wirklich einzigartiges Gebiet, das mir in vergleichbarem Ausmaß sonst nirgends bekannt ist.

– Gewässer-Ökologe Christoph Graf

Die Stadtgemeinde Attnang-Puchheim agiert stets im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes. Das zeigt sich unter anderem auch in den Prädikaten „Bienenfreundliche Gemeinde“, Klima- und Energie-Modellregion KEM Energie Regatta, in der Förderung privater Photovoltaikanlagen und dem Ausbau solcher Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden sowie im Bekenntnis zur Agenda 2030 und deren Zielen. Der Schritt zum Naturschutzgebiet und damit zur aktiven Förderung der Biodiversität in unserer Stadt ist somit die logische Fortführung dieser Bemühungen. Dies wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 19. Mai 2022 einstimmig bestätigt.



KLIMA- UND ENERGIE-MODELLREGION

RAUS AUS ÖL UND GAS

Noch immer sind in unseren Heizungskellern viele fossil betriebene Heizkessel im Einsatz. Manche davon sind schon sehr in die Jahre gekommen. Auch aus Sicht der derzeit stark gestiegenen Energiepreise lohnt sich daher ein Umstieg auf ein nachhaltiges System wie Nahwärme, Biomasse oder, wo es geht, Wärmepumpe. Der Installateur ihres Vertrauens berät Sie gerne.

Einkommensschwache Haushalte werden beim Heizkesseltausch mit bis zu 100 % gefördert!

Damit wird der Umstieg von alten, „dreckigen“ Öl-, Kohle- und Gasheizungen auf klimafreundliche Alternativen für alle möglich. Die Zusatzförderung für Personen mit geringem Einkommen ergänzt das bestehende Förderangebot für mehr Klimaschutz beim Heizen. Begleitet wird die Förderung von einer Energieberatung.

100 %-Förderungen können Haushalte beantragen, deren gemeinsames Einkommen 1.454 Euro netto nicht übersteigt. Eine 75 %ige Förderung erhalten Haushalte deren gemeinsames Einkommen 1.694 Euro netto nicht übersteigt. Die angegebenen Beträge sind jeweils auf Basis eines Einpersonenhaushalts. Für alle weiteren im gemeinsamen Haushalt lebende Personen kommen Zuschläge hinzu.

Weiterhin gibt es unabhängig vom Einkommen € 7.500,- beim Umstieg von fossilen Heizkesseln auf eine neue, grüne Heizung. Anträge dafür sind unter www.kesseltausch.at möglich.

Und so geht es:

Für den Erhalt der Zusatzförderung „Saubere Heizen für Alle“ ist eine positive Förderungszusage der Bundes- und Landesförderstellen für die jeweilige Basisförderung Voraussetzung. Die Fördervergabe erfolgt in drei Schritten:

Schritt 1 – Erfolgt unter www.sauber-heizen.at. Die übermittelten Unterlagen werden an die jeweilige Landesförderungsstelle weitergeleitet.

Schritt 2 – Die Durchführung einer Energieberatung wird durch die jeweilige Landesförderungsstelle koordiniert. Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhält der Haushalt eine kostenlose Energieberatung zum geplanten Heizungstausch sowie über Energiesparmaßnahmen am Gebäude.

Schritt 3 – Die Antragstellung erfolgt wieder über www.sauber-heizen.at, sobald das Projekt mit einem Energieberatungsprotokoll und dem Angebot fertig für die Umsetzung ist. Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von sechs Monaten umzusetzen.

Was tun gegen hohe Energiepreise?

Seit einigen Monaten sind wir mit einem unglaublichen Anstieg der Preise von Strom, Gas und Treibstoff konfrontiert. Es ist zu erwarten, dass sich die Preise zwar stabilisieren, aber auf höherem Niveau. Eine lokale Versorgung schafft Abhilfe und sorgt für stabile Preise für viele Jahre.

Die eigene PV-Anlage „rechnet“ sich derzeit so schnell wie nie zuvor. Bei einer Lebensdauer von 25 bis 30 Jahren sind Sie vor bösen Überraschungen bei den Energiepreisen sicher. Wenn Sie ein E-Fahrzeug nutzen verlieren damit auch die Spritpreise ihren Schrecken.

Für alle diejenigen unter uns, die nicht die Möglichkeit haben in die eigene PV-Anlage zu investieren, gibt's die EEGs (Erneuerbare-Energie Gemeinschaften). Dieser neue Weg einer lokalen Stromversorgung ist seit kurzem möglich und in vielen Gemeinden entstehen derzeit entsprechende Initiativen. Wenn Sie als lokaler Energielieferant auftreten wollen, helfen wir als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Attersee-Attergau gerne weiter.



Förderungen

zB. beim Umstieg weg von fossilen Heizkesseln.

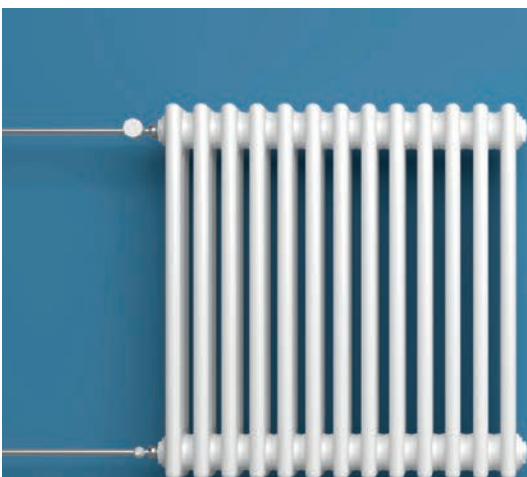
Anträge unter www.kesseltausch.at

oder durch „Saubere Heizen für Alle“ unter www.sauber-heizen.at

oder bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, die Privatpersonen bei Energiefragen unterstützt (ähnlich wie es die KEM für Gemeinden und gemeinde-nahe Betriebe sowie Vereine macht).

Näheres unter

www.umweltfoerderung.at



MARIA THERESIEN-STRASSE

ABBRUCH DER SCHLOSSMAUER

Jene Mauer, die in Puchheim im Bereich der Volksschule bzw. des Kindergartens der Franziskanerinnen die Maria Theresien-Straße von der angrenzenden Wiese trennt, wird bald abgerissen.

Die Schlossmauer besteht aus Ziegelsteinen, die ohne Fundament bis in den Untergrund reichen und so ständig Feuchtigkeit aufsaugen. Durch abfallenden Putz und das Ausbrechen der Ziegelsteine hat sich der Zustand der Mauer gravierend verschlechtert.

Weil nachträglich kein Fundament als Feuchtigkeitssperre hergestellt werden kann und die Verletzungsgefahr durch herabfallende Mauerstücke größer wird, wird die Mauer im Lauf des Sommers gänzlich abgerissen und später durch ein Holzgeländer ersetzt.



SANIERUNG

FRIEDHOFS-MAUER WIRD GESTRICHEN

Die Abschnitte 1 und 2 vom Urnenfriedhof sowie der Eingangsbereich zum Urnenfriedhof bekommen im Sommer einen neuen Anstrich.

Die Pächter*innen von Grabstellen im betroffenen Bereich werden zeitgerecht mittels Brief über den konkreten Termin informiert, damit sie ihre Blumen und andere Grabstellendekoration rechtzeitig verräumen können.

TIEFBAU

NEUES AUS DEM STRASSENBAU

Die Neu-Asphaltierung der Badgasse konnte zeitgerecht vor Start der Freibadsaison abgeschlossen werden.

In Niederstraß tut sich weiterhin einiges: Straßenbau Zeisig- und Sperlingweg sind fertiggestellt, die Aufschließungsarbeiten in der Bertha von Suttner-Straße und in der Alfred Hermann Fried-Straße laufen planmäßig. Hier wurden die neue Wasserleitung und der Kanal verlegt sowie die Straße neu gebaut.

Anschließend wird ein Teil der Porschestraße asphaltiert, so wie auch der Lerchenweg und der Schwalbenweg.



Bauarbeiten am Sperlingweg



FORUM ATTNANG – BAUABSCHNITT 3

MARKTPLATZ: PHÖNIX-BRUNNEN LÄDT IN DEN NEUEN PARK EIN

Die frisch restaurierte Phönix-Statue hat ihren Platz im Park am Marktplatz wieder eingenommen. Nach der Installation eines Trinkwasserbrunnens und dem Aufstellen der Sitzbänke lädt der Park nun zum Verweilen ein.

Der Marktplatz wurde voriges Jahr im Rahmen des dritten Bauabschnittes beim Projekt Forum Attnang neu gestaltet. Der Brunnen mit Phönixstatue befindet sich jetzt nicht mehr mitten auf dem Platz, umringt von Verkehr und Stellplätzen, sondern ist an den Rand gerückt, wo ein völlig neuer Park entstanden ist.

Im Straßenuntergrund wurden – wie auch in den anderen Bauabschnitten des Projekts Forum Attnang – neue Wasserleitungen sowie Leerrohre verlegt und Hausanschlüsse hergestellt. Zusätzlich wurde der Untergrund für die Bäume und Sträucher nach dem „Schwammstadt“-Prinzip aufgebaut und die jungen Pflanzen finden daher optimale Bedingungen vor, um auch mitten in der Stadt (und auch in trockenen oder extrem heißen Phasen) optimal gedeihen zu können. Der Marktplatz verfügt darüberhinaus über eine E-Tankstelle für Elektroautos und über Schächte für Veranstaltungstechnik. Diese Schächte mit Strom- und Wasseranschlüssen ermöglichen es dem Wochenmarkt, auf den Marktplatz auszuweichen.



Die Kunstschmiede Mitterer aus Schwanenstadt hat die Skulptur unseres Wappentiers restauriert.

WASSERLEITUNGSNETZ

WASSERROHRBRUCH UNTER DER B1

Am Dienstag, 8. Juni fiel der Wasserpegel im Hochbehälter binnen kürzester Zeit massiv ab. Wassermeister Helmut Brandweiner und sein Team machten sich umgehend auf die Suche und lokalisierten den Rohrbruch in einer Eternit-Leitung unterhalb der Bundesstraße B1, ungefähr auf Höhe des Höckner Plaza.

Weil eine Bundesstraße kein Gemeindeeigentum ist, war für die Behebung des Schadens die Zusammenarbeit von Bezirkshauptmannschaft, Straßenmeisterei und Stadtgemeinde notwendig.



Foto links: Nachts um zwei „belauschten“ die Wasserwerk-Mitarbeiter das betroffene Straßenstück an der Bundesstraße, um die genaue Stelle des Wasserrohrbruchs lokalisieren zu können. Das abgebildete Spezialgerät kommt nicht nur bei der Leckortung, sondern auch bei regelmäßigen Überprüfungen und Nacht-Tiefstwertmessungen zum Einsatz.



SANIERUNG

SCHÄDEN AN TURMFASSADE

Die Fassade vom Schlossturm des Puchheimer Schlosses wird im Spätsommer saniert. Dabei werden Hagelschäden an zwei Seiten sowie auch eine dritte, die der Puchheimer Straße zugewandte Seite, ausgebessert und neu gestrichen. Auch beschädigte Fensterrahmen werden ausgebessert. Der Auftrag für diese Sanierung wurde an die Firma Garstenauer vergeben.

Für die Besucher*innen des Schlossparks, der Landesmusikschule, des Maximilianhauses oder der Galerie Schloss Puchheim sollen keine Unannehmlichkeiten entstehen, denn der Durchgang kann auch benützt werden, während das Baugerüst aufgebaut ist. Der Zugang zu allen Einrichtungen auf dem Areal ist somit gewährleistet.

BESONDERE BÄUME FÜR DEN RATHAUSPLATZ

Freiraumplaner DI Gregor Mader vom Studio blaugruen begleitete die Stadtgemeinde schon während der letzten Bauabschnitte und unterstützt uns mit seiner Expertise bei der Umsetzung des Schwammstadt-Prinzips. Von ihm stammt auch heuer wieder der Vorschlag für die Pflanzenauswahl für den künftigen Rathausplatz, den der Umweltausschuss in seiner letzten Sitzung bestätigte.

Bei allen drei Gehölzen handelt es sich um Baumarten, die in unserer Gegend noch nicht sehr bekannt oder gebräuchlich sind, allerdings mit Blick auf die Zukunft als klimafitte Gehölzarten einzustufen sind.



BLASENESCHE

Mit der Blasenese (*Koelreuteria paniculata*), die an den Randbereichen des Rathausplatzes gepflanzt wird, knüpfen wir in der Gestaltung an die Businsel an, auf der bereits eine Blasenese gepflanzt wurde. Sie hat gefiedertes Laub, eine schirmförmige Wachsform und gelbe Blüten, die Mitten im Sommer zahlreiche Insektenarten anlocken. Die Früchte sehen aus wie kleine Blasebälge, daher auch der Name „Blasenese“. Sie verfärben sich im Herbst rötlich.



ZELKOVE

Die Hauptbaumart im zentralen Bereich des Rathausplatzes, wo auch bisher der Park angesiedelt war, bildet die Zelkove (*Zelkova serrata*). Sie hat einen aufrechten, in der Krone etwas ausladenden Wuchs und kann gut aufgeastet werden. Ziel ist es dadurch ein schirmförmiges Blätterdach über der zukünftigen Parkfläche zu erreichen, das an heißen Sommertagen angenehm, nicht zu dichten Schatten spendet. Die Blätter verfärben sich im Herbst spektakulär rot.



JAPANISCHE MAIENKIRSCH

Ungefähr an der Stelle, wo die Zierkirsche weichen musste, wurde entschieden wieder mit Zierkirschen einen deutlichen „Farbkleck“ im Frühling einzubringen. Gewählt wurde eine spezielle Sorte, die sogenannte „Japanische Maienkirsche“ (*Prunus yedoensis*). Der Baum hat eine trichterförmige Krone. Gewählt wurden drei Stück, die mehrstämmig sein werden und relativ eng gepflanzt werden, sodass sie gemeinsam im April/Mai ein hellrosa-weiß blühendes „Dach“ formen, das leicht nach Mandeln duftet. Auch hier handelt es sich um eine gute Insektenweidepflanze. Die Blätter der Zierkirsche färben sich im Herbst gelb-orange-rot.



Sommerpause

Unser Bautruppmacht von 08.-20. August Betriebsurlaub und die Baustelle am Rathausplatz ruht währenddessen. Wir wünschen den Bauarbeitern erholsame Tage und viel frische Energie!

Übrigens fiel zu Beginn des Sommers auch die Entscheidung, die Zierkirsche am Rathausplatz vorerst doch noch nicht zu fällen, damit der Platz – und die Bauarbeiter – in der heißen Jahreszeit etwas kühlenden Schatten behalten.

Solange ungehindert um den Baum herum gearbeitet werden kann, bleibt er einstweilen an Ort und Stelle.

GEBÄUDESANIERUNGEN

ARBEITEN AM RATHAUS UND IM FZZ GEPLANT

Die denkmalgeschützte Fassade des Stadtamtsgebäudes, Rathausplatz 9, erhält im Spätsommer (voraussichtlich September) einen neuen Anstrich. Auch der Eingangsbereich des Rathauses wird saniert.

Zusätzlich kommt es im August/September im zweiten Stock des Amtsgebäudes zu Bauarbeiten im Zuge einer WC-Sanierung. Es kann daher zu Lärm- oder Staubbelastung kommen und wir bitten um Nachsicht, sollten Bürger*innen länger auf den Lift warten müssen – dieser wird mitunter für Materialtransporte benötigt.

SANIERUNG DUSCHEN FZZ UND SAUNA

Die Sauna im FZZ am Spitzberg macht traditionell im August Betriebsurlaub. Heuer wird die Schließung noch zwei Wochen länger sein, denn die geplante Sanierung der Duschen im FZZ-Gebäude ist derart umfangreich, dass sechs Wochen dafür anberaumt wurden.

Die Arbeiten umfassen unter anderem die Installation neuer Leitungen, neuen Estrich samt neuer Fußbodenheizung, der Kanal wird getauscht, die Räume neu verfließt und statt den freien Duschplätzen werden Trennwände montiert.



„MAMA LERNT DEUTSCH“

Das Jugendzentrum nang-pu am Spitzberg ist neuerdings auch vormittags gut besucht: 13 Frauen unterschiedlicher Altersgruppen und Nationalitäten sitzen hier beisammen und lernen gemeinsam Deutsch.

Die Aktion „Mama lernt Deutsch“ wird aus Mitteln der Stadtgemeinde und einer Landesförderung finanziert. Die Teilnehmerinnen fanden sich durch Mundpropaganda recht schnell und so denkt Integrations-Stadtrat Mario Mayringer schon an eine Erweiterung des Programms: „Die Nachfrage ist da, also möchte ich im Herbst wieder einen Anfänger-Kurs und einen weiteren für die Fortgeschrittenen anbieten können.“

Beim Besuch des Sprachkurses wurde gerade die Grammatik-Hausübung verglichen: die Frauen üben die richtigen Artikel, erkennen Wortendungen und bereiten sich auf das nächste Kapitel, die Personalpronomen vor. Im Kurs behandeln sie vor allem Alltagsthemen, die die Frauen für das tägliche Leben – zum Beispiel beim Einkaufen, bei Behördengängen und in der Freizeit – wappnen.



STÄDTEPARTNERSCHAFT

BESUCH AUS PUCHHEIM

Dreißig Jahre Freundschaft feiern wir heuer mit unserer Partnerstadt Puchheim bei München, das im bayrischen Landkreis Fürstenfeldbruck liegt und gut dreimal so groß ist wie Attnang-Puchheim. Die beiden Stadtchefs, unser Bürgermeister Peter Groß und Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl, kennen einander zwar noch nicht ganz so lange, eine Freundschaft verbindet die beiden Politiker aber allemal.

Und so kommt es dann auch vor, dass bei dem einem Bürgermeister (nämlich unserem) am Wochenende das Telefon läutet und der andere Bürgermeister (sprich Bgm. Norbert Seidl) dran ist und fragt, ob man sich denn spontan auf einen Kaffee treffen könne.



Bei ihrem Gespräch verabredeten die beiden Politiker auch gegenseitige offizielle Besuche. Die Attnang-Puchheimer Delegation fährt Ende Juni zum Puchheimer Volksfest AUF-TAKT und im Gegenzug bekommen wir Besuch aus Bayern, wenn im Herbst der Partnerschaftsstein, das Symbol für die Verbundenheit unserer beiden Städte, auf seinem neuen Platz feierlich enthüllt wird.

Der Stein war bisher im Park am Rathausplatz beherbergt und wurde während der Bauarbeiten restauriert.

FREIWILLIGE ALS FAHRER (M/W/D) FÜR „ESSEN AUF RÄDERN“ GESUCHT

Sie fahren 1 Woche pro Monat (Mo-Sa) und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse:
Stadtamt Infostelle, Frau Reiter

☎ 07674 615-92

🌐 www.attnang-puchheim.ooe.gv.at

 Attnang
Puchheim
Mein Leben. Von A bis P

„Schön Sie heute wieder zu sehen.
Vielen Dank für's Mittagessen!“

GEDICHTBAND AUS ATTNANGER FEDER

ÅKEMA UND ÅNEHMA

Die gebürtige Attnang-Puchheimerin Regina Höftberger wird am 07.08. um 15:00 Uhr im Gasthaus „Zum Italiener“ ihr erstes Buch mit Mundartgedichten unter dem Titel „ÅKEMA und ÅNEHMA“ vorstellen. Mit einem umfangreichen Programm, gestaltet von der Kufhausmusi und dem Duo Höftberger, wird der Gedichtband bei freiem Eintritt der Öffentlichkeit präsentiert. Durch das Programm wird Christine Schilcher führen.

Was können sich die Leserinnen und Leser erwarten?

„Åkema“ bei Menschen, in der Natur oder an einem Ort. „Ånehma“ wie das Leben eben ist. Einmal heiter, einmal ernst und auch viele Alltagssituationen finden sich im Buch wieder. Eben ein Buch zum Lachen und Nachdenken. Einen ganz besonderen Platz in diesem Buch ist den Gedichten ihrer Mutter gewidmet, welche vor und nach der Weltkriegszeit verfasst wurden.

Rechts veröffentlichen wir exklusiv ein Gedicht von Regina Höftberger über Attnang-Puchheim, welches sich nicht im Gedichtband befindet.

Buch ÅKEMA und ÅNEHMA

Das Buch kann um € 15,- direkt bei Frau Höftberger erworben werden.

✉ regina.hoeftberger@gmx.at oder ☎ 0699 / 119 13 204

Der Kauf ist auch bei der Buchpräsentation möglich. Auf Wunsch wird die Autorin das Buch auch signieren.



MEI HOAMATSTÅDT

Attnang is mei Hoamatstådt,
des so vü liabe Platzerl hât.
D Auswärtig sågn, dâ is net sche,
dâ bleibt ma nur zum Umsteign steh.

Do des is unfiar, wia i moa
brich glei a Lânzn, fiar mei Gmoa.
Puachhåmer Kircha und ah dAu,
san sehenswert fiar Må und Frau.

Åm Hagi obm, dBirkallee,
i kâ nur sågn, is traumhât sche.
Dânn dHubertuskapelln - im Woild,
des is wås, die an jedn gfoillt.

Die Martinskircha is a Prâcht,
die liab vom Hügi åba lâcht.
Mia hâmd vü Materl und Kapelln,
ah sunst tuat zAttnang nixi fehl.

Vo dâ kânnst überoill hifoahrn,
nâch Aussee, Wean und zu die Boarn.
Es wird schâ schenre Städte gebm,
do i wü nur in Attnang lebm.

Foto: Regina Höftberger präsentiert ihr neues Buch ÅKEMA und ÅNEHMA, das sie am 7. August im Gasthaus „Zum Italiener“ vorstellen wird.



Vizebgm. Konsulent Ernst Ennsberger (2.v.l.) wurde am 22.04. im Rahmen des ASKÖ Bundestages in Graz die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Er wurde mit dieser hohen Ehrung für seine Verdienste um den Sport regional und überregional ausgezeichnet.

Seit 1983 bis heute ist Kons. Ennsberger Obmann eines Sportvereines und Mitglied des ASKÖ OÖ Präsidiums.

Foto v.l.n.r.: ASKÖ Präsident Hermann Krist, Kons. Ernst Ennsberger, der streirische Landeshauptmann-Stv. Anton Lang sowie ASKÖ-Stmk. Präsident Gerhard Widmann.

Wir gratulieren recht herzlich!



Maria Schwaiger kam am 22. April 1916 in Stadtl-Paura zur Welt. Anlässlich ihres 106. Geburtstages stattete Bgm. Peter Groß der rüstigen Seniorin einen Gratulationsbesuch ab.

Wer glaubt, dass sich so ein Treffen angesichts von Frau Schwaigers hohem Alter schwierig gestaltet, der irrt gewaltig: Maria Schwaiger präsentiert sich als strahlende Frau, die mit unserem Bürgermeister scherzt und an Gesprächspunkte aus vergangenen Besuchen anknüpft. Fast unvorstellbar, was diese Frau mit dem verschmitzten Lächeln und den leuchtenden Augen in ihrem langen Leben wohl schon alles gesehen und erlebt hat.

Auf gute Gesundheit und viele weitere lustige Momente!

GEDENKFEIER DES MAUTHAUSEN KOMITEE ATTNANG-PUCHHEIM/VÖCKLABRUCK

BUNDESPRÄSIDENT BEI GEDENKFEIER

Am 17. Mai fand in unserer Stadt zum 20. Mal die Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus in den Konzentrationslagern statt. Bundespräsident Alexander van der Bellen legte im Beisein der Zeitzeugin Michaela Vidláková einen Kranz beim Denkmal am Bahnhof nieder. Die tschechische Botschaft war durch Frau Markéta Zahradníčková vertreten.

Todeskommando

Unter der Bezeichnung Todeskommando wurden Häftlinge aus dem KZ Nebenlager Ebensee täglich nach Attnang gebracht, um dort bei Bauarbeiten und dem Beseitigen von Blindgängern nach dem Bombenangriff zu arbeiten. Die gefährliche und schwere Arbeit forderte unzählige Todesopfer. Schauspieler Cornelius Obonya hielt dazu eine würdige Gedenkrede.

20 Jahre Kooperation mit der Berufsschule Attnang-Puchheim

Beim anschließenden Festakt in der Stiwa GmbH blickte das Mauthausen Komitee auf die 20jährige Kooperation mit der Berufsschule Attnang-P. zurück. Die Schule gestaltete damals das bis heute bestehende Denkmal und beteiligt sich seither jährlich an den Gedenkfeiern. Frederik Schmidberger vom Mauthausen Komitee rief die Anwesenden zu mehr Zivilcourage auf. „Unsere Freiheit und Demokratie muss jeden Tag für jeden Menschen verteidigt werden“, so der Vorsitzende.

Der Bundespräsident wies darauf hin, dass die NS-Herrschaft nicht mit Konzentrationslagern begann. Es waren unzählige kleine Schritte, die dorthin führten. Vom Verbot, Haustiere zu besitzen bis zum Ausschluss aus Schulen und öffentlichen Verkehrsmitteln kam die Diskriminierung der Juden schrittweise.

Die Veranstaltung wurde durch die Theatergruppe des ORG der Franziskanerinnen mit Auszügen aus dem Tagebuch von Anne Frank begleitet.

Michaela Vidláková, die als Kind im KZ Theresienstadt gefangen war und nur durch Glück überlebte, sagte, ihr seien zwei Worte besonders wichtig: „Bruder Mensch“.



v.l.n.r.: Doris Schmidauer, Bundespräsident Alexander van der Bellen, Bürgermeister Peter Groß und Schauspieler Cornelius Obonya bei der Kranzniederlegung am Denkmal am Bahnhofsgelände.



Foto links: Bundespräsident Alexander van der Bellen umringt von den Teilnehmer*innen der Gedenkveranstaltung beim Denkmal.



Foto rechts: Zeitzeugin Michaela Vidláková und Frederik Schmidberger vom Mauthausen Komitee in der STIWA-Halle.

alle Fotos: © Helmut Klein – picturesexclusive.com

LUCIA JIRGAL
1914 – 2007

GLAS

MALEREI

GRAFIK

20. Aug. bis 25. Sep. 2022
AUSSTELLUNG IN DER GALERIE SCHLOSS PUCHHEIM

ERÖFFNUNG
Samstag, 20. Aug. 2022, 19.00 Uhr
Begrüßung: Bürgermeister Peter Groß
Generalabt. Johann Weisinger
Einführung: Dr. Alicia Waldstein, Wien

ÖFFNUNGSZEITEN
alle Sonntage von 21. Aug. bis 25. Sep. 2022
jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung: 0699 / 111 21 585

RADWANDERTAG
Sonntag, 11.09.

Gesunde Gemeinde



VERANSTALTUNGEN IN DER STADT ATTNANG-PUCHHEIM

JULI UND AUGUST

© Andreas Venter

Veranstaltungen im Juli

Donnerstag, 07.07.

21.00 Uhr
Schlosshof

Sommerkino: „Romys Salon“

ein Film von Mischa Kamp
Eintritt frei! Anmeldung unter
☎ 07674 / 66 550 oder unter
✉ maximilianhaus@dioezese-linz.at
Veranstalter: Bildungszentrum
Maximilianhaus

Samstag, 09.07.

20.00 Uhr
Schlosshof

Schlosshofkonzert: BRUCKNER BIG BAND

Tickets bei oeticket.at oder in
der Infostelle am Stadtamt
Preis: € 20,-
Veranstalter: Kulturreferat der
Stadtgemeinde

Freitag, 22.07.

19.30 Uhr
Arkadenhof Kloster
bei Schlechtwetter in
der Basilika

**Kammerorchester
Ensemble Classico**
Pierre Cochand – Leitung/Violine
Lui Chan – Violine
Michael Oman – Blockflöte
Karten bei Oberbank Attnang-P.
Veranstalter: Brucknerbund

Samstag, 23.07.

Start: 09.00 Uhr
UNION-Rasenplatz
Spitzberg

12. Attnanger Hobby-Volleyball- Turnier

4er-Teams mit min. 1 Frau oder 1
Jugendlicher
Startgeld: € 30,- pro Team
Veranstalter: UNION Sandwürmer
Volleyball-Sektion

**26.06.2022:
PUCHHEIMER
KIRTAG**

**ACHTUNG
Straßensperre:**

Gmundner Str.
ab 04.00 Uhr
morgens gesperrt!

mehr Info auf Seite 2



Veranstaltungen im August

Montag, 15.08.

ab 08.00 Uhr
Golfclub Attersee-Traunsee

23. Golf-Stadtmeisterschaften

Nennungen bis 14.08. (12 Uhr)
unter ☎ 07672 / 222 02
Meldungen: ✉ office@golfregau.at
Veranstalter: Stadtgemeinde
Attnang-Puchheim und Stadt-
gemeinde Vöcklabruck



Montag, 15.08.

09.00 Uhr
Pfarrkirche Hl. Geist

Festmesse mit Kräuterweihe

traditionelle Weihe / Verteilung
der Kräutersackel durch den
Trachtenverein d' Greanwaldler
Veranstalter: Pfarre Hl. Geist
Attnang und Trachtenverein
d' Greanwaldler



Samstag, 20.08.

19.00 Uhr
Galerie Schloss Puchheim

Ausstellung: LUCIA JIRGAL

Glas – Malerei – Grafik
Begrüßung: Bgm. Peter Groß und
Generalabt Johann Holzinger
Einführung: Dr. Alicia Waldstein, Wien
Veranstalter: Galerie Schloss Puchheim



BRUCKNER

BIG BAND

Samstag, 09.07.2022

Beginn: 20⁰⁰ Uhr Einlass: 19⁰⁰ Uhr



Schlosshof Puchheim
Gmundner Straße 1, 4800 Attnang-Puchheim

TICKETS: oeticket.at
VVK € 20 | AK € 15

ELTERN-KIND-ZENTRUM

ABSCHIED NEHMEN...

Nun ist es wieder an der Zeit, sich von unseren Kindern aus der Lola (Loslassgruppe), sowie von unseren „älteren“ Spielgruppenkindern, zu verabschieden. Wie immer fällt es uns sehr schwer, da uns die Kinder während der vielen lustigen Spielgruppenstunden, die wir mit ihnen verbringen durften, so richtig ans Herz gewachsen sind.

Manche von ihnen durften wir schon von ganz klein auf begleiten. Angefangen mit der Eltern-Mutterberatung, während der Baby-spielgruppe, und anschließend in der Spiel- und Loslassgruppe. Doch nun geht ihre Reise weiter – wir wünschen all unseren „Schützlingen“ einen guten Kinderstart!

In den Sommerferien gibt es auch heuer wieder einen Sommertreff. Dieser findet donnerstags von 9:00– 10:30 Uhr statt (bitte nur mit Anmeldung).

Und für die Schulkinder haben wir auch dieses Jahr wieder einige tolle Ferienspaßveranstaltungen im Programm.

So wird's auch im Sommer nicht langweilig bei uns im Ekiz!



KRABBELSTUBE PUCHHEIM

TAG DER BIENEN

Der Tag der Bienen am 20.05.2022 gab uns den Anlass, uns im Vorfeld dem Thema Bienen in vielfältiger Weise zu nähern. Forschend beim Spaziergang über die Frühlingswiesen, gesanglich mit „Summ summ summ“, kreativ mit selbstgestalteten Bienen, spielerisch mit gehäkelten Bienen-Fingerlingen, naturwissenschaftlich mit echten Bienen in der Becherlupe, und selbstverständlich auch im Bereich Literacy mit unseren Bienen-Büchern. Selbstverständlich durften die Kinder auch in die Rolle einer Biene schlüpfen.

**KINDERGARTEN PUCHHEIM****Tierbesuch:**

Der Besuch dreier Hühner im Kindergarten rundete das erworbene Sachwissen über Hahn, Henne und Küken hervorragend ab.

**Bauernhofbesuch:**

Der Bauernhofbesuch bei der Familie Schachinger in Pilsbach war für alle Mondkinder ein unvergessliches Erlebnis und jedes Kind durfte etwas Selbstgebackenes mit nach Hause nehmen.

**Palmsonntag:**

Am Palmsonntag zogen die Kinder mit ihren selbstgebundenen Palmbüschen in die Georgskirche ein, wo anschließend gemeinsam gefeiert wurde.

**Kindertheater:**

Das Kindertheater „Fritzis Abenteuer im Gemüsegarten“, gespielt von Frau Josefine Merkatz, fesselte nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen und wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.



VOLKSSCHULE 1 REGENBOGENSCHULE

„WIE FIT BIST DU?“ – SPORTMOTORISCHE TESTUNG

Die 2. Klassen absolvierten am 9. Mai im Turnsaal acht Teststationen, bei denen die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen durften. Sie zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag. Zum Abschluss erhielten alle Schüler*innen eine Urkunde mit den Testergebnissen. Im kommenden Jahr werden die Kinder erneut getestet. So kann beurteilt werden, ob sich die Fitness der Kinder verbessert hat. – Also immer in Bewegung bleiben!


Hallo Auto!

Am 20. April durften die Kinder der 3a und 3b Klasse am Projekt „Hallo Auto“ vom ÖAMTC teilnehmen. Im ersten Schritt lernten die Kinder, was ein „Bremsweg“ ist, indem sie ein Stück laufen mussten, nach einem Signal reagieren und so schnell wie möglich stehenbleiben sollten! Anschließend durften die Kinder als Beifahrer mit



einem Smart mitfahren und selbst erleben, wie lange so ein Bremsweg von einem Auto sein kann – da waren alle Kinder äußerst überrascht.

Das war ein tolles Projekt mit großem Lerneffekt und Spaß und Action noch dazu!

Computer-Schnupperkurs in der Regenbogenschule

Die Kinder der vierten Klassen konnten sich dieses Jahr wieder zu einem freiwilligen Computer-Schnupperkurs anmelden. Dabei lernen sie Grundlagen wie das Hoch- und Herunterfahren eines Computers, das Öffnen von Programmen oder das Speichern von Dokumenten. Außerdem beschäftigen sie sich in dem Kurs mit einzelnen Programmen wie Office Word und Office Power Point und schnuppern in erste Funktionen der Programme hinein. Mit viel Motivation, Interesse und Spaß sind die Schüler*innen dabei, sich auf das Arbeiten und digitale Lernen in der weiterführenden Schule vorzubereiten.



IN DER ROSENSCHULE IST WIEDER WAS LOS...

Die Kinder der ersten Klasse und der Deutschförderklasse besuchten den Tiergarten in Wels.



Die dritten und vierten Klasse hatten Besuch von einer Mitarbeiterin der Rettung. Dabei lernten die Kinder einiges über Erste Hilfe und durften ein Rettungsauto von innen kennenlernen.



Die Kinder der dritten Klassen durften bei dem Workshop „Hallo Auto“ teilnehmen und erfuhren Wissenswertes über den Bremsweg eines Autos.



Einen tollen Gewinn durfte die 3a Klasse entgegennehmen. Bei einem Malwettbewerb gewannen sie einen Apfelbaum, der nun in den Schulgarten gepflanzt wurde.

Sportlich, sportlich! Rund 80 Schüler*innen der Rosenschule nahmen am Attnanger Stadtlauf teil.



VOLKSSCHULE PUCHHEIM (FRANZISKANERINNEN)

BRAND AUS!

Die beiden JAMI-Klassen „Murmeltiere“ und „Seepferdchen“ verbrachten bei der benachbarten Feuerwehr Puchheim einen erlebnisreichen Nachmittag und Abend und sogar die ganze Lese-Nacht.

Die Kinder durften mithilfe einer Nebelmaschine eine Fast-Null-Sicht-Erfahrung wie bei starker Rauchentwicklung machen und legten mit echten Feuerlöschern wie die Profis Hand an. Alle lernten viel dazu und schlossen – nach Bearbeitung eines Feuerwehr-Heftes – mit einem Ausweis zum Thema „Brandschutz“ ab.



DANKE an das Team der Feuerwehr Puchheim für die Vorbereitung der abwechslungsreichen und aufregenden Stationen! Mit gegrillten Knackern im Bauch ließ es sich gut lesen – und auch ein bisschen schlafen...



FOTOALBUM:

Was für ein Geschenk, als Schulgemeinschaft wieder miteinander aktiv sein zu dürfen!



Schnittlauch ernten, gemeinsam eine leckere Jause zubereiten und verspeisen...



...beim Waldtag losziehen und gemeinsam eine Arche Noah aus Totholz bauen...



Der Kindergarten „Happy Kids“
präsentiert

das Musical

IM TRAURLABYRINTH

Wir laden Sie ein
zu unserem Musical

IM TRAURLABYRINTH

am 24.06.2022

um 14.00 Uhr

im Kinosaal Attnang.

Kartenpreis: € 3,-

Karten ab sofort
im Kindergarten „Happy Kids“
Andreas Hofer-Gasse 6
(Tel.: 07674 / 615 31)



Förderung für zusätzliche Nachhilfe

Die Schulen können für Kinder zwischen der 1. und der 9. Schulstufe, die über das Förderangebot in der Schule hinaus zusätzliche außerschulische Nachhilfe in den Gegenständen Mathematik, Deutsch, Englisch oder 2. lebende Fremdsprache benötigen, eine neue Förderung in Form eines Gutscheins über € 150,- beantragen.

Jugendzentrum nang-pu

SCHULKOOPERATIONEN MIT POLY UND VOLKSSCHULEN

Ganz wichtig ist uns Mitarbeiter*innen vom JUZ unter anderem die Kooperationen mit den Schulen.

Darum freut es uns sehr, dass wir nach langer corona-bedingter Pause wieder die Poly-Kochduelle für die Klassen der polytechnischen Schule Schwanenstadt anbieten können. Es wurden leckere Gerichte gezaubert und es fiel uns nicht leicht die Sieger zu küren.

Auch die vierten Klassen der Volksschulen waren im JUZ zu Besuch. Beim „fliegende Ei – Spiel“ konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist beweisen und spielerisch auch einen Eindruck vom Jugendzentrum bekommen.

MITTELSCHULE PHÖNIXSCHULE

PROJEKTSTART: „100 SCHULEN – 1.000 CHANCEN“

„Um Kinder zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“
– Afrikanisches Sprichwort

Im Bildungsbereich bleiben viele Dinge gleich, aber genauso viele Dinge verändern sich. Bildung ist immer in einem gesellschaftlichen Kontext zu sehen. So wie sich diese Strukturen in der (Jugend)Gesellschaft ändern, muss ein gut funktionierendes Bildungssystem darauf reagieren. Die Mittelschule ist sicher jener Bereich, der in den letzten Jahren eine hohe Flexibilität gezeigt hat. Die Phönixschule hat die letzten 10 Jahre genutzt, grundlegende Änderungen umzusetzen.

So haben wir konsequent die Beziehung zu den Kindern als zentrale Bedingung für gute Schule verwirklicht. In einem Jahrgangsteam arbeiten möglichst wenig verschiedene Bezugspersonen und diese bekommen mit dem Brunch Raum und Zeit, in Beziehung mit den Kindern zu gehen.

Neben diesem sozialen Schwerpunkt haben wir den Schwerpunkt in einer digital-technischen-naturwissenschaftlichen Welt. Hier lernen die Kinder den fachgerechten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien, bekommen Einblicke in die Technik, lernen das Programmieren von Robotern und tauchen in die faszinierende Welt des Mikro- und Makrokosmos ein.



Kinder und Jugendliche zu begleiten, bedeutet beobachten, aktiv nach Möglichkeiten suchen, wie wir noch besser Hilfestellung leisten und zu ihrer persönlichen Entfaltung beitragen können. Es gilt die Balance zwischen Forderung und Förderung zu halten. Und weil wir auf jedes Kind genau schauen, um es bestmöglich zu begleiten, sehen wir auch, dass einigen Kindern die Erstförderung fehlt, vielen nie oder wenig vorgelesen wurde, viele ihre Sprache mit wenig Interaktion erlernen mussten und so sprachlich große Lücken bestehen. Bildung jedoch geht ohne Sprache nicht und diese Frühförderung ist nur sehr schwer wettzumachen.



In einem Projekt des Bildungsministeriums wurden 100 Schulen ausgewählt, die aufgrund der sozio-demografischen Strukturen der Kinder vor einer besonderen Herausforderung stehen. Wir nehmen als erfolgreiche Schule an diesem Projekt teil und möchten diese Möglichkeit nutzen, noch erfolgreicher zu werden.

Was versuchen wir?

- Bewusstsein zu schaffen, dass die Frühförderung der Kinder ein zentrales Anliegen sein muss und nach Möglichkeiten gesucht wird, wie diese umgesetzt werden kann. Quartalsbuch, Förderverein...
- Die sprachliche Bildung im Unterricht weiterzuentwickeln und zu vertiefen.
- Methoden zu entwickeln, die die Sprachlastigkeit des Unterrichts mindern.
- Zusammenarbeit mit den Eltern fördern, diese für die Schulgemeinschaft zu gewinnen – Elternverein, Elternkaffee, ...
- Die Zusammenarbeit mit den Vereinen zu intensivieren und so eine bessere Verwurzelung der Kinder in der Gemeinde zu erreichen.
- Begegnungsräume schaffen.

Dazu arbeiten wir mit dem Soziologen Dr. Simon Burtscher-Mathis und einem Tam der Pädagogischen Hochschule zusammen, um auch eine Außensicht auf dieses komplexe Thema sicherzustellen.

Am 17. Mai konnten wir im Zuge einer Informationsveranstaltung das Projekt „100 Schulen 1000 Chancen“ vorstellen. Wir durften dazu Vertreter*innen der Stadtgemeinde Attnang - Puchheim, allen voran Herrn Bürgermeister Peter Groß und Frau Amtsleiterin Mag^a Alexandra Thomasberger, der Bildungseinrichtungen und der Wirtschaft begrüßen. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Teilnahme an der Veranstaltung und freuen uns auf die nächsten Schritte.

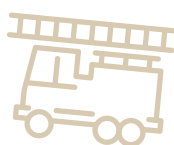
FF Puchheim

EIN NEUER KRAFTFAHRER – ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim war in den letzten Monaten damit beschäftigt, den für das Fahren von Lastkraftwagen erforderlichen „C“ Führerschein in der Fahrschule zu absolvieren.

Nach intensiver Vorbereitung und nach zahlreichen internen Übungsfahrten hat Sascha Hauser die Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren Sascha ganz herzlich und wünschen unfallfreie Kilometer.



TRUPPFÜHRER-AUSBILDUNG ALS SPRUNGBRETT FÜR DIE LANDESFEUERWEHRSSCHULE

Was versteht man unter einer Truppführerausbildung? Der positive Abschluss berechtigt Feuerwehrmitglieder zur Teilnahme an weiteren Lehrgängen der OÖ. Landesfeuerwehrschule und umfasst acht Ausbildungsmodule.

Atemschutz, Branddienst, Funk, Gefahrenlehre, kraftbetriebene Geräte, Schadstoffeinsatz, Taktik und Technik.



Foto: © August Thalhammer (BFK)

Vier freiwillige Helfer der Feuerwehr Puchheim stellten sich dieser Prüfung mit Erfolg:

- Patrik Goldberger - Michael Obermayr
- Martin Obermayr - Michael Oberndorfer

Herzliche Gratulation!

Imkerverein

Zahlreiche Imker aus unserer Stadt sowie aus Nachbargemeinden kamen zur diesjährigen 103.(!) Jahreshauptversammlung des Imkervereines Attnang-Puchheim ins Veranstaltungszentrum der Gemeinde Redlham. Dabei referierte WL Herbert Pointner aus Mauerkirchen (BR) zum Thema „Varroa – kleiner Parasit, großer Schaden“.

Aktuelle Probleme, die sich auch bei uns in Form von Verlusten an Bienenvölkern auswirken, ergeben sich nach wie vor durch das massive Auftreten dieser Milben. Aber auch andere Gründe, wie u.a. die Anwendung von Pestiziden in Hausgärten/Landwirtschaft, was auch der Artenvielfalt von Wildbienen (Hummeln) zusetzt, tragen zum „Bienensterben“ bei. Ebenso, dass die natürlichen Landschaften „ausgeräumt“ werden und viele Trachtpflanzen verschwinden. Wir freuen uns aber, dass unsere Stadt zur „Bienenfreundlichen Gemeinde“ bestellt wurde und zahlreiche Aktionen zum Schutz von (Wild-) Bienen gesetzt werden.

In Attnang-Puchheim halten einige Imker Bienen und ernten hier nicht nur köstlichen und gesunden Honig, sondern tragen eben auch zur Erhaltung einer intakten Natur bei. Wichtig ist natürlich auch, dass damit die flächendeckende Bestäubung der Obstbäume, Sträucher, Blumen, etc. gewährleistet wird!

Um wieder mehr Menschen für die Imkerei zu gewinnen, hat der Verein auch einige Ideen entwickelt – unter anderem finden monatlich Stammtische für Imker und Interessierte statt. Wir bieten nach Möglichkeit selbstverständlich auch gerne Informationen und Hilfe an...

(Text: Christian Holzleitner)



Seniorenbund



Ausflug nach Oberndorf

AUSFLUG: OBERNDORF BEI SALZBURG UND GAISBERG

Am 12. Mai hatten wir Oberndorf bei Salzburg am Ausflugsprogramm. Wir besuchten dort die Stille-Nacht-Kapelle und anschließend die Wallfahrtskirche Maria Bühel, wunderschön gelegen über Oberndorf. Nach einer geschichtlichen Einführung hielten wir in der Kirche noch eine Maiandacht ab.

Bei herrlichem Wetter verbrachten wir den Nachmittag am Gaisberg. Ein Rundgang zum Sender und eine Einkehr im Berggasthof standen zur Auswahl, bevor es wieder nach Hause ging.

Ausflug: Fa. Kletzl und Ried i.l.

Unser Tagesausflug begann am 22. April kulinarisch bei der Fa. Kletzl, einem in dritter Generation geführten Familienunternehmen. Wir bekamen Einblicke in die Wurstwarenerzeugung mit gutem Qualitätsstandard. Anschließend konnten wir die Produktpalette bei einem Imbiss auch geschmacklich erleben.

Es folgte die Weiterfahrt nach Ried im Innkreis. Eine Führung durch den Figurensaal im Volkskundehaus und die Besichtigung der Stadtpfarrkirche brachte uns das kulturelle Erbe der „Schwanthaler“ nahe. Ein Stadtbummel mit Cafehausbesuch ergänzte den Genuss.

Jahreshauptversammlung und Neuwahl des Vorstandes

Am 29.04.2022 konnten wir die Mitglieder unserer Ortsgruppe endlich wieder zu einer Jahreshauptversammlung begrüßen.

In einem Rückblick wurde über die Aktivitäten der vergangenen Jahre informiert. Trotz mehrerer Lock-downs gab es zwischenzeitlich immer wieder Ausflüge, kulturelle Veranstaltungen und Stammtische, die gerne besucht wurden.



Der neue Vorstand des Seniorenbunds Attnang-Puchheim

Nach der vierjährigen Amtsperiode war eine Neuwahl angesagt und der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Der neue Vorstand mit Obfrau Johanna Pucher hat sich in der Zusammensetzung nur geringfügig verändert.

Einige Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaften mit Ehrenurkunden und kleinen Geschenken geehrt. Bei jenen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnten, wurde dies von Obfrau Pucher in Form von Hausbesuchen nachgeholt.

Der gemütliche Ausklang bei Essen und Trinken bildete den Abschluss des Nachmittages.

Vorschau:

- 25.-28.07.: 4-Tagesfahrt nach Vorarlberg
- 18.08.: Fahrt nach Berchtesgaden und Stallenalm in Waidring

Eisenbahner Stadtmusik

NEUES VON DER EISENBAHNER-STADTMUSIK



Sehr geehrte Freunde der Blasmusik. Heuer ist es uns seit langem wieder einmal gelungen ein Konzert im traditionellen Stil zu spielen. Insbesondere freute es uns, dass wir das Konzert zum 100-jährigen Bestehen der Eisenbahner Stadtmusik nun endlich nachholen konnten. Mit der Ouvertüre Dichter und Bauer von Franz v. Suppé, über ein Medley aus dem Zeichentrickfilm König der Löwen bis hin zu den größten Erfolgen von Wolfgang Ambros und einem Solostück für zwei Flöten „Celtic Flutes“ präsentiert von Felix Holl und Christina Gehmayr, führte unsere Kapellmeisterin Andrea Stürzlinger durch ein abwechslungsreiches Programm. Eine Vielzahl von Ehrungen verdienter MusikerInnen und die Vorstellung von Neuzugängen rundeten den erfolgreichen Konzertnachmittag ab.

Hinweisen möchten wir auch auf unsere nächsten Auftritte und Termine. Am 17.07.22 ab 10.30 Uhr spielen wir einen Dämmerstopp beim Gasthaus Zigeunerwirt in Einwarting und am 15.08.22 empfangen wir den „Kaiser“ am Bahnhof Attnang – Puchheim und geleiten ihn wieder im Kaiserzug nach Bad Ischl zum Kaiserfest. Am 01. und 02. 10. 22 findet unser jährliches Oktoberfest im Musikheim statt. Alle Termine oder Terminänderungen werden auch auf unserer Homepage, www.eisenbahnermusik.at, angekündigt.

Wir freuen uns darauf, sie auf einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen bis dahin eine schöne Zeit.



Der Ferienspass für Kinder wird am 09.09.22 von unserer Jugendreferentin Brigitte Eibl im Musikheim abgehalten. Dabei gibt es für alle interessierten Kinder die Möglichkeit, Instrumente kennenzulernen und Bekanntschaft mit den verschiedenen Klängen der Instrumente zu machen. Ein lustiger & netter Nachmittag mit Spaß, Basteln und Jause.

1.OÖ.Hubertusmusik

BLASMUSIK LEBT!

Dankbar und voller Elan proben und marschieren wir wieder als Verein! Wöchentlich dürfen wir wieder zum gemeinsamen Spielen zusammenkommen. Erste kleine Spielerein, wie der 1. Mai Weckruf, Maiandachten und die Umrahmung der Florianifeier, liegen hinter uns. Besonders freuen wir uns auf die anstehende Marschwertung, für die fleißig geprobt wird. Nächste Termine wo ihr uns im Ort antrefft sind der Kirtag am 26. Juni, sowie das Pfarrfest im Schlosshof Puchheim am 10. Juli. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter, auch für Speis und Trank wird an beiden Terminen bestens gesorgt.

Unserem Trompeter „Rici“, der Ende Mai seinen 50. Geburtstag mit uns nachgefeiert hat, gratulieren wir nochmals. Ein vom ihm dirigierter Marsch durfte bei der Feier nicht fehlen! Auch der Storch war wieder da und wir gratulieren wir unserem Posaunisten Toni mit seiner Julia zur kleinen Veronika, sowie unserem Hornisten Flo mit seiner Anna zur Victoria. Alles Gute für euch!!



Pensionistenverband

BEI UNS IST IMMER WAS LOS!

Jeden Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr findet in der Tagesheimstätte unser gemütliches Beisammensein statt. Am Stammtisch wurde sofort die Gelegenheit genutzt, ein lustiges Ostereierpecken durchzuführen.

„Gstanzel Singa“

Mit einem Autobus reisten Mitglieder des Attnang-Puchheimer Pensionistenverbandes unter der Leitung von Maria Tischberger kürzlich nach Gampern um im 4Kanter das erstmals organisierte „LT1 Gstanzel Singa“ zu genießen. Die Kübelspeckdirndl und die wohl bekannteste Gstanzelsängerin aus dem deutschsprachigen Raum, Renate Maier, begeisterten die Besucher und starteten ein Trommelfeuer auf die Lachmuskeln unserer Mitglieder.



Renate Kerschbaummayr (li) und Franz Steffek (re) mit Renate Maier beim „Gstanzel Singa“

Informationsveranstaltung

Kürzlich fand eine Informationsveranstaltung des PV Attnang-Puchheim in der Tagesheimstätte statt. „Über 90% der österreichischen Bevölkerung haben Beschwerden mit dem Bewegungsapparat.“ Diese Information setzte die zahlreich anwesenden Besucher*innen der Informationsveranstaltung über Beziehungen zwischen Wirbelsäule und organische Beschwerden in Staunen. In der von Renate Kerschbaummayr organisierten Veranstaltung wurde auch über Maßnahmen informiert, wie Abhilfe geschaffen werden kann.



Mutter- und Vatertagsfeier

Zu einer gemütlichen Mutter- und Vatertagsfeier lud unsere OG am Samstag 14.5. alle Mütter und Väter in das Gasthaus Löwengrube in Moosham ein. Unter bester Musikunterhaltung verbrachten die Teilnehmer einen gemütlichen Nachmittag. Die geschäftsführende Vorsitzende STRin Renate Kerschbaummayr gab bei der Begrüßung ihrer Freude Ausdruck, dass so viele der Einladung gefolgt sind. Unter den Ehrengästen waren Bgm. Peter Groß, Vizebgm. Konsulent Ernst Ennsberger, LAbg.a.D. Helmut Kapeller, Sozialrat Rudolf Penninger und PV Obmann a.D. Franz Burner. Maria Tischberger lockerte mit sinnlichen und heiteren Gedichten den Nachmittag auf und wie man hören konnte, gab es sehr viel zu erzählen und auch zu lachen.



Mutter- und Vatertagsfeier in der Löwengrube

Unsere geplanten Aktivitäten:

- gemütliches Beisammensein in der Tagesheimstätte: mittwochs & freitags, 14:00-18:00 Uhr
- Turnen: mittwochs, 14:30-15:30 Uhr, Gymnastiksaal
- Sitzgymnastik: jeden Freitag, 14:30-15:30 Uhr in der Tagesheimstätte
- Nordic-Walking: jeden Montag um 14:00 Uhr von der Tagesheimstätte

Nächste Termine:

Jeden 1. Montag im Monat: Badefahrt nach Bad Ischl, Treffpunkt 08:45 Uhr Bahnhofshalle, Anmeldung bei Maria Tischberger (☎ 0650 / 24 11 429).

Genauere Informationen über unsere Aktivitäten gibt es in unseren Schaukästen.



Kameradschaftsbund

Vorankündigungen 2022:

- 01. Juli: Ausflug mit der Bahn ins Müllner Bräu
- 10. Juli: Bezirkstreffen am Lichtenberg in Attergau
- 22. Juli: Radtour zur Mostschenke in Jochling
- Anfang September: Kegelmeisterschaft
- 08. Oktober: Friedenswallfahrt in Oberwang

Der Kameradschaftsbund gedachte den Bombenopfern den 21. April 1945

Die Fahnenmutter Hilda Glaser und der Altbürgermeister Ludwig Glaser haben wieder eine Blumenschale in die Kapelle gestellt zum Gedenken an die Bombenopfer des 21. April 1945. Bürgermeister Peter Groiss und Vizebürgermeister Ernst Ennsberger erinnerten an die vielen Bombenopfer des Angriffs auf unseren Heimatort. Die Fahnenmutter ging in ihrer Ansprache auch auf den Angriffskrieg in der Ukraine ein.



(Die Kapelle befindet sich in der Kochstraße, Kreuzung Mitterweg, schräg gegenüber der Stadtbibliothek)

Stammtisch:

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat kommen wir im Gasthaus „Italiener“ zum Stammtisch und Meinungsaustausch zusammen.

d'Greenwaldler

Jahreshauptversammlung:

Am 22.04. konnte der Trachtenverein „D'Greenwaldler“ nach längerer Pause die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Ahamer abhalten.

Obmann Herbert Höniges dankte allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern für die Geduld und das Verständnis während der Corona-Pandemie in den letzten zwei Jahren.

Dass trotz dieser schwierigen Zeit das 100jährige Bestehen des Trachtenvereins am 15.08.2021 gefeiert werden konnte, war besonders dem Zusammenhalt aller Mitglieder zu verdanken.

Der Vorstand wurde einheitlich wiedergewählt und der Wahlleiter, Ehrenobmann Hans Baumann vom Patenverein „D'Grünbergler“ aus Frankenburg, wünschte dem Verein ein weiterhin gutes Vereinsjahr. Ein gemeinsames Essen rundete den Abend ab.

Vereinsausflug Feuerkogel:

Nach langer Pause konnte der Trachtenverein „D'Greenwaldler“ wieder einmal einen gemeinsamen Ausflug abhalten. Viele aktive und unterstützende Mitglieder nahmen das Angebot am 15. Mai an.

Zeitig in der Früh ging es mit der Seilbahn hinauf zur Bergstation Feuerkogel. Die Wanderung zum Europakreuz war ein Erlebnis, überall blühten die ersten Frühlingsblumen und an einigen Stellen war noch viel Schnee. Nach einer ausgiebigen Gipfelrast marschierte der Verein zum Gasthaus Feuerkogel, wo ein hervorragendes „Brat!“ auf uns wartete. Bei Kuchen und Kaffee klang der wunderschöne Ausflug aus.

Ein großes Dankeschön an alle, die so spontan bei dem Ausflug mitmachten.



LEHRLINGE GESUCHT

Einstieg jederzeit möglich!

SCHMID

GmbH

DACHDECKEREI

Flachdach ▲ Holzbau ▲ Fassade

SPENGLEREI

4800 Attnang-Puchheim

Mühlweg 24 ▲ Tel. 07674/67267

www.schmid-dach.at ▲ E-Mail: office@schmid-dach.at

FC Attnang

FC ATTNANG HOLT MEISTERTITEL! NACH 13 JAHREN: RÜCKKEHR IN DIE BEZIRKSLIGA



Es war eine überragende Saison: mit 16 Siegen, 6 Unentschieden und nur einer Niederlage, sicherte sich der FC Spitz Attnang bereits vier Runden vor Schluss der Meisterschaft den verdienten Titel „Fußballmeister 2021/2022 1. Klasse Süd“. Die Spitzkicker steigen verdient in die Bezirksliga auf.

Mit einer beachtlichen Serie von sagenhaften 21 ungeschlagenen Spielen sind die Spitzkicker unter den Top 3 der Fußballvereine in Oberösterreich.

Auch der Torschützenkönig der Liga kommt aus den Reihen der Spitzkicker: mit 28 Toren führt Alexander Oberperfler die Torschützenliste an.

Dank der tollen Nachwuchsarbeit konnten auch einige Nachwuchsspieler in die Kampfmannschaft integriert werden und wurden prompt mit dem Meistertitel belohnt.

Nach 13 Jahren in den 1. und 2. Klassen kehren die Spitzkicker wieder in die Bezirksliga zurück und hoffen auch dort eine gute Rolle zu spielen.

Ein großes Dankeschön gilt vor allem dem Trainer Adiz Cetin, dem sportlichen Leiter Harald Kettlgruber und dem gesamten Vorstand des FC Spitz Attnang.

Besonderer Dank auch an alle Sponsoren, an die Stadtgemeinde Attnang-Puchheim mit Bgm. Peter Groß und vor allem natürlich den Fans, die uns in all den Jahren tatkräftig unterstützt haben.

Nochmals Danke an alle Gönner und Unterstützer.

Harald Kettlgruber
Sportlicher Leiter

Konsulent Ernst Ennsberger
Obmann ASKÖ Attnang-P.



Das letzte Spiel der Saison: FC Spitz Attnang gegen Stadl-Paura.
Das Spiel endete 6:1 für unsere Kicker. ©Helmut Klein

FUSSBALLMEISTER 2021/2022 1. KLASSE SÜD:

Vorne sitzend: Gerhard Schreiner, Franz Wolf, Stefan Stix, Michael Andrijevic, Dominik Mühlbacher, Michael Pendelin, Tobias Schiller, Alexander Oberperfler, Ahdurim Agushi, Dominik Renetzeder, Reinhard Winkler, Anton Hager,

Mittelreihe: Christina Schmitzberger, Amon Löschenkohl, Hermann Wiesinger, Julian Demml, Joachim Wallner, Mario Oberansmayr, Philip Wögerer, Sandy Andrijevic, Ivo Grgic, Múcahid Ceylan, Karim Ameti, Maximilian Doppler, Alexander Schmitzberger, Ernst Ennsberger

Hintere Reihe stehend: Harald Kettlgruber, Marcel Slaby, Dan Kerko Ciudin, Valentin Veselaj, Hamza Bektik, Mehmet Mihmat, Artan Gani, Hristov Markov, Adiz Cetin.



FUSSBALLMEISTER 2021/2022 1. KLASSE SÜD

Schützengilde 1907

GROSSE ERFOLGE BEI TURNIEREN

Nach einer längeren Pause, bedingt durch die Pandemie, konnten in diesem Jahr wieder Meisterschaften in unserem Zielsport durchgeführt werden. Trotz Trainingseinschränkungen konnten die Teilnehmer*innen der Schützengilde Puchheim 1907 wieder sehr gute Ergebnisse erreichen.

Bei der Bezirksmeisterschaft Luftgewehr siegte Regina Time bei den Frauen, in der Männerklasse wurde Andreas Stix Dritter.

Sehr erfolgreich waren auch unsere Luftpistolenschütz*innen. Bernadette Gebetsroither belegte den 1. Platz bei den Frauen, Robert Düringer wurde 2. bei den Männern und in der neuen und aufstrebenden Disziplin „aufgelegt“ konnte unser ältestes aktives Mitglied, Ernst Maurer, in der Klasse Senioren 3 ebenfalls den Sieg nach Puchheim holen, genauso wie Robert Stocker in der Klasse Senioren 2.

Auch bei den Landesmeisterschaften in Linz und Enns wurden gute Ergebnisse erbracht: Luftgewehr Frauen, Regina Time 6. Platz und Luftgewehr Männer Andreas Stix 7. Platz. Unsere Top-Luftpistolenschütz*in Bernadette Gebetsroither musste sich bei den Landesmeisterschaften nach einem hervorragenden Grunddurchgang im Finale mit den 2. Platz begnügen. Robert Düringer wurde 11. bei den Männern.

Mit Bernadette Gebetsroither konnte sich die Gilde dieses Jahr endlich wieder über einen Staatsmeistertitel im Mixed Team Bewerb freuen. Gemeinsam mit ihrem Teamkollegen Martin Gruber konnte sich Gebetsroither nach einem soliden Grunddurchgang Runde um Runde weiter nach vorne schießen und im Gold Medal Match gegen das Team aus Niederösterreich nach 62 Schuss den Sack zu machen und Gold mit nach Hause nehmen.

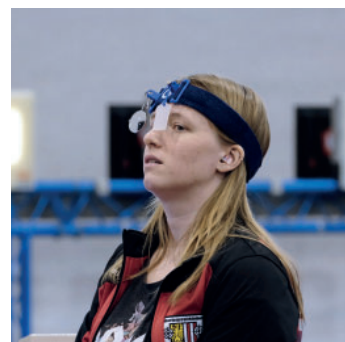
Auch bei der Staatsmeisterschaft in Weiz wurden heuer Bewerbe in der neuen Disziplin „aufgelegt Schießen“ abgehalten. Aufgelegt Bewerbe gibt es sowohl für die Luftpistole, als auch für das Luftgewehr im Hobbybereich und höher und man kann diese von 10 bis 90 Jahre ausüben. Interessierte, die diese Disziplin ausprobieren möchten, ohne sich viel Zubehör für den Zielsport zulegen zu müssen, haben die Möglichkeit, jeden Freitag ab 18.30 Uhr (außer an Feiertagen) bei uns im Vereinslokal in der Maximilianstraße vorbeizuschauen.



v.l.n.r.:
Robert Düringer,
Bernadette Gebetsroither,
Robert Stocker und
Ernst Maurer



Höchste Konzentration
bei den Staatsmeisterschaften



UNION BSV

MANFRED EISENKNAPP IST TENNIS-LANDESMEISTER FÜR AMPUTIERTE



Foto: © Klaus Althuber 2022

Der Behindertensportverband Attnang/Vöcklabruck konnte am 30. April beim Partnerverein TC Vöcklabruck die Oö. Tennis-Landesmeisterschaft für Amputierte austragen, aus derer der Redlhamer Manfred Eisenknapp als Landesmeister hervorging.

Herzliche Gratulation!

Motorsport

ANDREAS KOFLER FEIERT ERFOLGE IN DER IDM / SUPERSPORT 600



Foto: Andreas Kofler (li.) am Podium
neben dem IDM-Führenden Max Enderlein
© IDM/Dino Eisele

Der 17-jährige Fahrer erzielte in Oschersleben (D) mit Rang 2 und 3 seine ersten Podiumsplätze in der Meisterschaft. Nach zwei von sieben Rennwochenenden liegt der Attnang-Puchheimer auf Platz 2 im Gesamtklassement.

Weiter so!

Eisenbahner Sportverein

GENERALVERSAMMLUNG DES ESV ATTNANG-P.

Am 25. April fand die Generalversammlung des Eisenbahner Sportvereines Attnang-Puchheim mit Neuwahl des Vereinsvorstandes in der Tagesheimstätte statt. Als Ehrengast konnte die Abgeordnete zum OÖ Landtag Doris Margreiter begrüßt werden, die auch die Wahlleitung übernahm.

Franz Pohn wurde als Obmann wieder bestätigt und hat folgendes Team zur Verfügung:

Obmann Stellvertreter	Ernst Ennsberger & Alfred Strasser
Kassier	Rainer Krankl
Kassier Stv.	Matthias Pohn
Schriftführer	Christian Ruf
Schriftführer Stv.	Elvira Reiter
Kontrolle	Christian Reiter & Heinz Promberger



ESV Generalversammlung, v.l.n.r.: Heinz Promberger, Rainer Krankl, Elvira Reiter, Doris Margreiter (Wahlleitung), Matthias Pohn, Franz Pohn, Ernst Ennsberger, Christian Reiter, Christian Ruf, Alfred Strasser

ESV SKICLUB-RÜCKBLICK:

Die Sektion Ski des Eisenbahner Sportvereines Attnang-Puchheim blickt nach zwei schwierigen Jahren wieder auf eine positive Saison zurück. Es konnte wieder ein Kinderskikurs an vier Tagen mit 14 Kindern zwischen 4 und 12 Jahren durchgeführt werden. Auch die Vereinsmeisterschaft wurde in St. Johann Alpendorf nach zwei Jahren Pause wieder abgehalten. Vereinsmeisterin wurde Julia Schaffner und Vereinsmeister Stefan Bogner. Für Julia Schaffner war es eine tolle Saison, sie erreichte drei Siege und zwei dritte Plätze bei Bezirkscup und Landes-cup. In der Landescup Gesamtwertung wurde sie in der Klasse Jugend21 zweite. Perfekt lief es auch bei den Shortcarving Rennen für Julia, Jugendstaatsmeisterin im Riesenslalom Vizemeisterin im Slalom. Bei den Figl Staatsmeisterschaften holte sie Silber im Riesenslalom und Slalom.



von links: Christian Reiter, Julia Schaffner, Stefan Bogner, Franz Pohn

Turnverein 1906

Unser Maiausflug führte uns nicht wie geplant mit dem Rad von der Turnhalle nach Stadl-Paura zur Steckerlfischbraterei Wenk, denn das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Stattdessen trafen sich insgesamt 30 Mitglieder gemütlich zu Kaffee und Kuchen in der Konditorei Eisner. Im geselligen Rahmen dankte der Vorstand Walter Foltin für seine jahrelange Tätigkeit als Chronist, die er Ende des Vorjahres abgeben hat, und überreichte ihm ein kleines Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz.



TERMINANKÜNDIGUNGEN:



Grillfest

Am 2. Juli ab 16:00 Uhr findet unser traditionelles Vereins-Grillfest in unserem Garten statt. Alle Mitglieder und Freunde des Turnvereines sind recht herzlich eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag mit Leckerem vom Grill im Verein zu verbringen.

Wir bitten um eine Voranmeldung bis spätestens 26. Juli telefonisch bei Thomas Hüttler (0650/73 80 532).

Tag der offenen Tür

Diesen Herbst am 2. September veranstalten wir einen Tag der offenen Tür bei dem man in den Verein hineinschnuppern kann. An unterschiedlichen Stationen kannst du unser Vereinsangebot ausprobieren. Schau rein und lass dich überraschen! Komm am Freitag, den 2.9. von 15:00-18:00 Uhr einfach in unserer Halle vorbei. Nähere Infos folgen auf unserer Homepage

🌐 www.svattnang.at

Tae Kwon Do

ERFOLGREICH BEI BEWERBEN VERTRETEN

Am 23. April wurde die erste Runde des ASKÖ-Nachwuchscups in Traun abgehalten. 4 unserer Jungsportler traten an diesem Tag erstmals bei einem Turnier an, um sich mit anderen Teilnehmern in der Poomsae (Formenlauf) zu messen. Friedrich Quirmayr-Katerl konnte sich in seiner Klasse die Bronzemedaille sichern. Die übrigen Sportler hatten weniger Glück bei der Auslosung und errangen keine Medaille, sammelten jedoch wertvolle Erfahrungen. Gecoacht wurde das Attnanger Team von unseren Kollegen Gerald Oberansmayr und Marco Hühnmair.

OÖ Landesmeisterschaften

Am 21. Mai fand in Marchtrenk die ASKÖ OÖ. Landesmeisterschaft statt. Tae Kwon Do ASKÖ Attnang-Puchheim war mit 6 Sportler*innen im Poomsae-Bewerb vertreten und erzielte folgende Platzierungen:

Junioren 1: **Rebecca Carbonaro** – Bronzemedaille

Junioren 3: **Martyna Sulkowska** - Silbermedaille

Schüler 1: **Paul Simon, Niklas Heidenreich** - beide 5. Platz

Schüler 2: **Friedrich Quirmayr-Katerl** - 9. Platz, **Alexander Heidenreich** - 5. Platz

Schüler 1 Paarlauf: **Paul Simon + Niklas Heidenreich** - Bronzemedaille

Schüler 2 Paarlauf: **Friedrich Quirmayr-Katerl + Alexander Heidenreich** - 4. Platz

Junioren 1 Paarlauf: **Rebecca Carbonaro + Martyna Sulkowska** - Silbermedaille

Für das junge Attnanger Taekwondo-Team, gecoacht von Gerald Oberansmayr und Theresa Hutterer, war das Turnier somit ein voller Erfolg.



Zum Abschluss eines ereignisreichen Taekwondo-Wochenendes folgte dann am Sonntag die Gürtelprüfung, bei der sich 22 junge und auch ältere Sportler der Prüfung für die nächste Graduierung (5x 9. Kup, 17x 10. Kup) stellten. Prüferin Mag. Christine Hübler war sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen und konnte allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren.



Infos unter: www.taekwondo-attnang.at

Naturfreunde

AKTIVITÄTEN DER NATURFREUNDE

Als Gipfel ist das Kruckenbrett, nahe Steinbach an der Steyr, zwar unspektakulär, aber die Rundwanderung ist sehr empfehlenswert, besonders im Frühling. Beginnend vom Parkplatz Seebacher geht es über den Hubertussteig zum Almrücken des Kruckenbretts (auf 1020 m Seehöhe). Von dort hat man eine wunderbare Aussicht ins Flachland und auf der anderen Seite ins Enns-, Steyr- und Kremstal. Bei der Wanderung kann man den Hochbuchberg „mitnehmen“ und keinesfalls vorbeigehen sollte man an der Grünburger Hütte, welche mit ungarischen Köstlichkeiten ihre Gäste verwöhnt.

Jeden Freitag gibt es für die radfahrenden Naturfreunde eine Ausfahrt, meist zwischen 35 – 45 km, bei der die heimatische Umgebung erkundet und die Gastronomie ein bisschen belebt wird.



SV Puchheim

2. SVP OUTDOOR-OPEN POWERED BY PROAKTIV4D

Von 04. bis 07. August 2022 ist es wieder soweit – unter der Turnierleitung u. -organisation von Philip Eder und Christoph Lehner wird auf der Vereinsanlage des SV Puchheim Tennis Spitzentennis geboten.

In den Bewerben Herren-Einzel, -Doppel und +45 werden sich die Teilnehmer die Turniersiege sowie ein Gesamtpreisgeld von € 800,- ausspielen. Die Anmeldung läuft noch bis 02. August über die OÖTV-Website.

Info und Anmeldung

Die Anmeldung läuft noch bis 02. August über die OÖTV-Website www.oetv.at unter „Turniere“

Der Zutritt zu allen Spielen ist kostenlos und abseits der Tenniscourts wird für eine gemütliche und stimmungsvolle Atmosphäre für Zuschauer*innen und Spieler gesorgt. Unter anderem wird am Samstagabend eine After-Party und am Sonntagvormittag ein Weißwurstfrühshoppen veranstaltet.

Wir freuen uns schon, ab 04. August alle Teilnehmer und Zuschauer*innen auf der Vereinsanlage des SV Puchheim Tennis begrüßen zu dürfen und danken schon im Vorhinein unseren Sponsoren: Proaktiv4D, Pool4More, Melasan, Autowelt Berger, Intersport Bauer, FZZ Attnang-Puchheim, Stadtgemeinde Attnang-Puchheim, Aichinger Hoch-, Tief- u. Holzbau, Hittmayr Baumaschinen, wk-druck



Tischtennis

TISCHTENNIS-HOCHBURG ATTNANG-PUCHHEIM

Attnang-Puchheim wurde bei den YOUNION-Bundesmeisterschaften seinem Ruf als Tischtennis-Hochburg gerecht. Acht oberösterreichische Herren hatten sich für die 9. Tischtennis-Bundesmeisterschaften der Gemeindebediensteten vom 11. bis 14. Mai in Salzburg qualifiziert. Vier dieser acht kamen aus Attnang-Puchheim: Gerhard Desch, Ernst Reisinger, Josef Schmidt, Ernst Volkan.

Dabei sein war für das Quartett nicht alles. Alle vier kehrten mit einem Pokal zurück. Josef Schmidt gewann die Altersklasse I (ab 40 Jahren), gemeinsam mit dem Lenzinger Mario Schneeberger auch den Doppelbewerb AK I. Im Doppel der Altersklasse II (ab 50) eroberte Ernst Reisinger (mit dem Freistädter Werner Sandner) Silber, das Duo Gerhard Desch/Ernst Volkan wurde Dritter.

Zum Drüberstreuen holte Oberösterreich mit Desch, Schmidt und Volkan im Teambewerb noch Bronze.

Fotos: © Andreas Pühringer (Younion-Sportreferent OÖ)

Foto rechts oben: Der Vorsitzende der younion Oberösterreich, Christian Jedinger, gratuliert Bundesmeister Josef Schmidt

Foto rechts unten: Szene aus dem Halbfinale Herren-Doppel Altersklasse II: links Reisinger, Sandner (aus Freistadt), rechts Desch, Volkan

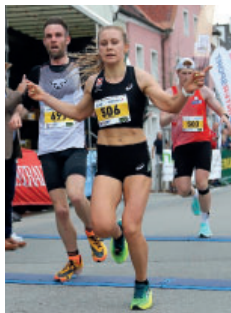


ATTNANGER STADTLAUF

LAUFFEST FÜR GROSS UND KLEIN

Das herrliche Laufwetter lockte über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 30. April 2022 aus ganz Österreich nach Attnang-Puchheim. Denn im Zuge des diesjährigen Stadtlauflaufs wurden auch die Österreichischen Meisterschaften im 10 km Straßenlauf, sowie 5 km für die Jugendklasse U18 ausgetragen.

Mit einer der schnellsten je gelaufenen Zeit bei Damen sicherte sich die Favoritin Julia Mayer (DSG Wien) wie erwartet den Staatsmeistertitel. Bei den Herren lieferte sich ein Trio ein spannendes Rennen und Markus Hartinger (LTV Köflach) siegte mit einer Top-Laufzeit unter 30 Minuten.



Eine fantastische Stimmung herrschte im Publikum und viele Freudentränen gab es bei den stolzen Eltern beim Zieleinlauf der Attnanger Kinder- und Schülermeile. Während die Kinder sichtlich ihre kurze Laufstrecke genossen, ging es in den Schülerklassen schon mit Wettkampfgeist durch die Straßen von Attnang. Der veranstaltete Verein LCAV Jodl Packaging ist bekannt

für die Organisation seiner etablierten Laufveranstaltungen, jedoch genauso wichtig ist die Nachwuchsarbeit und Bewegungstalente sportlich zu fördern. So konnten auch zahlreiche Stockerplätze für den Verein erzielt werden.

DAS SIND DIE STADTMEISTER 2022

Attnanger Stadtmeister wurde Mathias Mitterlehner (36:08) vor Peter Mitterlehner und Hans-Peter Scherndl – bei den Damen wurde Jutta Scherndl (56:02) zur Stadtmeisterin gekürt.



Herzliche Gratulation unseren Stadtmeister*innen!

Die Athletinnen und Athleten waren mit der neuen Streckenführung durchwegs zufrieden, viele persönliche Bestleistungen wurden dabei deutlich verbessert. Das spricht auch für die Strecke und die Veranstaltung.

(alle Fotos: LCAV Jodl Packaging)

RAWS-DINER
BURGER, STEAKS, COCKTAILS & MORE
RAWS-DINER.AT
07674 20 990

PROAKTIV4D
#MEINSTUDIO
SCHMERZ-PRÄVENTION, KÖRPERFORMUNG
PROAKTIV4D.AT
07674 21 424

FZZ FREIZEIT ZENTRUM
ATTNANG-PUCHHEIM
TENNIS, SQUASH, BADMINTON
FZZ-ATTNANG.AT
0676 848 003 316

Attnang Puchheim
FREIBAD APUMARE
ATTNANG-PUCHHEIM.OOE.GV.AT
07674 61 50

Freizeitzentrum | Badgasse 34 | 4800 Attnang-Puchheim





FREIBAD APUMARE

FREIZEITPARADIES...

Der Sommer ist da und das Erlebnis- und Sport-Freibad APUMARE lockt mit seiner weitläufigen Liefewiese, seiner umfangreichen Badelandschaft mit sieben verschiedenen Becken, dem alten Baumbestand, der angenehm kühlen Schatten spendet, und vielen weiteren Highlights.

Im APUMARE finden Sie Entspannung und Ruhe genauso wie Action beim Beachvolleyballspielen und beim Rutschen sowieso. Damit auch für die Kleinen immer was Neues dabei ist, hat die Stadtgemeinde ein ganz neues Klettergerät für den Kinderspielplatz angeschafft.



TIPP: in den Ferien fährt unser Citybus auf den Spitzberg! Die Linie 729 (Bahnhof – Wiener Str./Waldstr. – Bahnhof) bringt Sie entspannt zur Haltestelle Attnang/Freizeitzentrum.

MUNDARTGEDICHT

Vom Attnang-Puchheimer
Mundartdichter Rupert Hainbacher

D HÄFFAD HAUND



Da Wind treibd s Gloggngläudd zo mia,
vo weidn hea i freidi zua.
I kim ins Roadn, kim zua Ruah
und find, so sche woa s Gläudd nu nia.

Es had heit gaunz an bsundan Klaung,
vazöhd vom Nehma und vom Gebm.
Vom Zfriedn-sei, vom guadn Lebm,
vo Hoffnung und nu zletzd vom Daung.

Ob s Rode Kreiz, ob d Feiawehr,
ah d Bergreddung zo jeda Zeit
und s Bundesheer mid seine Leit,
kimd uawei wieda schnä daher.

Bi daungboa, dass uns so guad gehd
und schdoiz auf unsa Hoamadlaund.
Es gibd bei uns nu d häffad Haund,
dass koana gaunz alloa wo schdehd.

WOCHENMARKT

REGIONALER GENUSS

*Ein Besuch am Wochenmarkt zahlt sich immer aus. Unsere Marktbeshicker*innen bieten hochqualitative und saisonale Waren aus der Region und dazu immer gern den einen oder anderen Zubereitungstipp. Egal ob für einen schnellen Wochenend-Einkauf oder zum Gustieren und Plaudern, beim freitäglichen Besuch am Wochenmarkt ist für alle was dabei.*



**Der Wochenmarkt – jeden Freitag, von
06.30 bis 12.00 Uhr am Marktplatz**

- frisches Obst und Gemüse
- Blumen, Kräuter und Pflanzlerl
- Eingelegtes, Marmeladen und Co.
- Fleisch und Wurstwaren
- Fisch
- Käse und Oliven,
- Eier, Knöderl und Milchprodukte
- Textilien uvm.



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen viel Glück
und Gesundheit für das neue Lebensjahr!*

**Juli/August*



80. Geburtstag

Hermann Bruderhofer, Leharstraße 12
Anna Humer, Linzer Straße 53
Detlef Zaskhoda, Kochstraße 13
Hedwig Petritsch, Mitterweg 61
Max Doppler, Wankhamer Straße 8
Herbert F. Katherl, Mitteredergutstraße 3
Heinz Supper, Birkenweg 7
Hata Kaminic, Oberfeldstraße 9
Roswitha Höller-Redlinger, Baugenossen-
 schäftsstraße 14
Rosa Offenhauser, Passauer Straße 19

81. Geburtstag

Alois Parzmair, Gmundner Straße 3
Ilija Radosevic, Dr. Wagner-Gasse 3
Alfred Heinzl, Mitterweg 61
Angela Ennser, Brunnengasse 12
Siegfried Nimmervoll, Puchheimer Straße 1
Günther D. Kletzmayer, Alfons Petzold-Straße 3
Harald Ott, Wankhamer Straße 8

82. Geburtstag

Elfriede A. Hildinger-Kobler, Mitterweg 61
Genebald Kreinbacher, Johann Strauß-Gasse 6
Hildegard Goldgruber, Tomerlweg 36
Friedrich Holzinger, Am Gries 3
Rudolf Reiter, Heizhausgasse 12a
Herta Kritzinger, Stefan Fadinger-Straße 8
Bertraud Foltin, Marktstraße 1

83. Geburtstag

Ehrentraud M. Platzer, Alfons Petzold-Straße 3
Erwin Erneker, Vöcklabrucker Straße 5
Anna Rosenkranz, Traunfallstraße 8
Rosa Rachbauer, Salzburger Straße 9a
Ernestine Fuchs, Bahnhofstraße 2c
Maria Leitgeb, Puchheimer Straße 23
Karl Schmitzberger, Nelkenstraße 17
Martha Friedl-Asamer, Mitterweg 63
Eva Feistel, Brucknerstraße 12

84. Geburtstag

Elisabeth Neulentner, Leharstraße 3
Viktoria V. Hager, Franz Keim-Straße 3
Husein Alic, Salzburger Straße 100
Anna Čech, Bernergasse 5
Pauline Radner, Marktstraße 14
Horst K. Meyer, Birkenweg 6
Helmut Brandhuber, Wankhamer Straße 8

85. Geburtstag

Gustav Pötsch, Ghegastraße 10
Ljuba Augustinovic, Gmundner Straße 6
Walter H. Singer, Puchheimer Straße 23
Erika Stehrer, Mitterweg 61
Erika M. Unterleitner, Mühlweg 13

86. Geburtstag

Margareta M. Straßer, Brunnengasse 3
Franz Holzinger, Gmundner Straße 58b
Rosa Mayr, Wolfsegger Straße 7
Serafine P. Sonnberger, Puchheimer Straße 23
Alfred Kirschner, Mitterweg 61
Hermann Hummer, Johann Strauß-Gasse 16
Anton Seyringer, Mitterweg 61
Johann Frim, Mitterweg 61

87. Geburtstag

Ernst Gruber, Mitterweg 61
Eleonora M. Fellner, Römerstraße 128
Josef Steiner, Waldstraße 48

88. Geburtstag

Josef Rachbauer, Salzburger Straße 9a
Anna Starl, Puchheimer Straße 23
Charlotte Herbst, Ahornweg 12
Hildegard M. H. Frey, Pestalozzigasse 11

89. Geburtstag

Theresia M. Perathoner, Badgasse 1
Elisabeth Wallinger, Mitterweg 63
Rudolf Obermaier, Salzburger Straße 77a
Helga M. Edelmann, Gmundner Straße 12
Stefanie Neudorfer, Mitterweg 63
Olga Perr, Erlenweg 10
Berta Slapack, Mitterweg 63
Maria B. Ziegl, Ahbergstraße 9
Katharina Obermayr, Franz Keim-Straße 16

90. Geburtstag

Maria A. Streußenberger, Linzer Straße 28
Anna Platzer, Grillparzerstraße 7
Edeltraud Bögl, Birkenweg 5
Maria A. Desch, Wankhamer Straße 8

91. Geburtstag

Josefa Bacher, Mitterweg 63
Marianne Wopfner, Passauer Straße 39

92. Geburtstag

Anna Meitzenitsch, Römerstraße 130
Ernst D. Weidinger, Kaplanstraße 1
Johann Schifflhuber, Puchheimer Straße 50
Frieda Vorhauer, Brunnengasse 50

93. Geburtstag

Helmut F. Böhm, Vöcklabrucker Straße 45

94. Geburtstag

Elisabeth Kreuzer, Mitterweg 61

95. Geburtstag

Anna Hangweyrer, Mitterweg 61
Agnes Gehmair, Sproamüllergasse 3

97. Geburtstag

Juliane Schernthaner, Mitterweg 61
Margaretha Schneetter, Mitterweg 63

Hallo Baby!

Wir begrüßen die Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude! Geboren wurden:

Yana und Dion DZELJALI
Puchheimer Straße 28,
am 11.02. eine **Amelia**



Jasmin und Abdullah ÖZCAN
Tomerlweg 33a, am 12.02. eine **Sara**

Kerstin R. LEITNER und Florian KLETZL
Vöcklabrucker Straße 34,
am 16.03. eine **Mia Jasmin**

Mylen und Camillo BERNARDI
Linzer Straße 9,
am 19.03. eine **Zaniya Sitara**



Bianca und Stefan GATTINGER
Wolfsegger Straße 48, am 08.04. ein **Jonas**

Albulena AVDIJI und Adil ASANI
Salzburger Straße 86, am 17.04. eine **Diola**

Frisch verheiratet

Wir wünschen den Neuvermählten alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



Geheiratet haben:

Dipl.-Ing. Magdalena U. MÜLLNER und Mag. iur. Stefan W. BARDECK
Leharstraße 1, am 20.04.

Lisa M. ZOPF und Alexander OBERNDORFER
Puchheim 14, am 21.05.

Birgit EDER und Sebastian PENNINGER
Vöcklabrucker Straße 7, am 21.05.

Indira OMEROVIC und Adem ALIC
Tomerlweg 31a, am 04.06.

Aleksandra DURIC und Dusan VRANJES
Haydnstraße 1, am 04.06.

Emily GUARINO und Andreas SCHÖNBASS
Mitterweg 56, am 04.06.

Hochzeitsjubilare

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Marianne und Franz RATAY
Franz Keim-Straße 14, am 08.07.

Eveline M. und Reinhold SCHAUL
Römerstraße 121, am 05.08.

Gertraud M. und Johann STOCKHAMMER
Maximilianstraße 5, am 26.08.



Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Hildegard und Helmut F. BÖHM
Vöcklabrucker Straße 45, am 20.07.

Josefine und Friedrich SACHADONIG
Angerweg 20, am 31.08.

IN EIGENER SACHE

WERBEN in der Gemeindezeitung

Unsere Gemeindezeitung **AKTUELL. VON A BIS P** erscheint sechsmal jährlich in einer Auflage von rund 4.300 Stück. Sie wird an jeden Haushalt im Stadtgebiet zugestellt und geht darüber hinaus an Abonnent*innen in ganz Österreich und sogar im Ausland.

Kontaktieren Sie uns gern für weitere Informationen, falls Sie Interesse an einer Einschaltung haben.

Personen, die nicht in Attnang-Puchheim leben, können die Zeitung gegen einen geringen Portokostenersatz abonnieren.



Redaktion & Anzeigen

Informationen zu Inseraten, Dankschreiben, Berichten und Abos unter:

☎ 07674 / 615-18 bzw.

✉ mittermaier@attnang-puchheim.ooe.gv.at

Gratulation zur Titelverleihung



Im März 2022 beendete **Mag. Dr. phil. Martin Müllegger** sein Doktoratsstudium an der Universität Salzburg mit sehr gutem Erfolg.

Die Familie und die Freunde gratulieren sehr herzlich!

In Memoriam

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger. Verstorben ist am:

17.04. **Adolf Seiringer**, Mitterweg 63

17.04. **Franz Wienerroither**, Mitterweg 61

23.04. **Maria Oberansmayr**, Mitterweg 61

23.04. **Gertraud See**, Mitterweg 61

23.04. **Mara Vujicic**, Vöcklabrucker Straße 47

24.04. **Johann Feichtenschlager**, Ahamer Straße 15

25.04. **Adolf Berger**, Mitterweg 63

im 84. Lbj.

im 83. Lbj.

im 102. Lbj.

im 81. Lbj.

im 79. Lbj.

im 83. Lbj.

im 82. Lbj.

04.05. **Josef Frey**, Mitterweg 61

05.05. **Gertraud Mittermaier**, Römerstraße 91a

10.05. **Josef Schmid**, Mitterweg 63

11.05. **Richard J. Grundner**, Josef Ressel-Straße 4

17.05. **Josef Litringer**, Mitterweg 61

23.05. **Eveline Frühwirth**, Vöcklabrucker Straße 5

28.05. **Alfred Blasenbauer**, Puchheimer Straße 23

im 89. Lbj.

im 79. Lbj.

im 86. Lbj.

im 83. Lbj.

im 89. Lbj.

im 53. Lbj.

im 72. Lbj.

01.05. **Helene F. Strasser**, Vöcklabrucker Straße 29

03.05. **Walter Steffek**, Mitterweg 61

im 74. Lbj.

im 83. Lbj.

03.06. **Rudolf Holzmann**, Stefan Fadinger-Straße 18

07.06. **Gertraud Angleitner**, Mitterweg 61

im 88. Lbj.

im 87. Lbj.

MARIA PUCHHEIM – EIN JUWEL DER GESCHICHTE, WALLFAHRTSORT UND GLAUBENSQUELLE



Am 27. April 2022 feierte man im Maximilianhaus Puchheim die Premiere einer Videodokumentation über einen interessanten Winkel von Attnang-Puchheim. Unter dem Titel „Maria Puchheim – Ein Juwel der Geschichte, Wallfahrtsort und Glaubensquelle“ zeigte Albert Minarik aus Schwanenstadt zusammen mit einigen Mitgliedern des dortigen Video-Clubs eine DVD über das Kloster und die Kirche von Puchheim. Bei den Dreharbeiten wurden die „Hobby-Filmer“ unterstützt von den „Filmautoren Ausseerland“.

Die Recherchen der Filmer gingen weit zurück in der Geschichte des ehemaligen Schlosses und wurden in die filmische Dokumentation eingearbeitet.

Pater Franz Hauser aus dem Kloster Puchheim (Ordensgemeinschaft der Redemptoristen) führt in der DVD durch „sein“ Puchheim. Er erzählt über die verschiedenen Besitzer des Schlosses Puchheim; über Erzherzog Maximilian aus dem Hause Habsburg-Este, der 1851 die Redemptoristen in sein Schloss Puchheim holte und dadurch starke Impulse gab für die Seelsorge in und um Puchheim. In der Kloster-Bibliothek zeigt P. Hauser die wertvolle Lutherbibel aus dem Jahre 1565.

Im Gästebuch des Klosters wies er hin auf Eintragungen über Erzherzog Karl Franz Josef, der die Nachricht vom Attentat auf Thronfolger Ferdinand und dessen Gattin in Sarajevo ins Schloss nach Puchheim brachte. Interessant ist die handgeschriebene Urkunde von Gotthard Heinrich, Graf von Salburg, der für die Schlosskirche zu Puchheim einen Priester bestellte; der Bildergang und die Grabplatte der kleinen Gruft, in der Maria Antonia, die Mutter der Kaiserin Zita, ihre letzte Ruhe fand, wird in der DVD gezeigt sowie das Innere der Wallfahrtsbasilika; der Hochaltar mit dem Gnadenbild der „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“ und viele weitere Kostbarkeiten werden ins Bild gerückt und machen neugierig auf das „Juwel Puchheim“.

Die Dokumentation endet mit einem Gebet vor dem Gnadenbild und mit Musik an der Orgel der Kirche, vorgetragen von Frau Roswitha Hinterholzer.

Zahlreiche Persönlichkeiten wie Herrn Altbürgermeister Ludwig Glaser; den Rektor von Maria Puchheim, P. Kazimierz Starzyk; den Bürgermeister von Oberndorf Hr. Rupert Imlinger sowie den extra von Bad Aussee angehenden Pfarrer Dr. Michael Unger konnte Albert Minarik zur Premiere begrüßen. Vertreter der Wirtschaft und der Tourismusverbände Hausruckwald und Salzkammergut waren unter den Gästen, die zur Premiere der DVD gekommen waren.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, die DVD-Dokumentation im Maximilian-Haus oder direkt bei Albert Minarik (Tel: 0664/4118955) zum Preis von € 18,- zu erwerben.

(Text: A. Minarik, P. Hauser | Foto: Manfred Fuchs)



SPIRIT HIGH HEAT WOCHEN

Sichere dir deine gratis Grillplatte im Wert von **64,99 €**! Ob zum Frühstück, Mittag- oder Abendessen:
Mit der Grillplatte ist dein Grill im Dauerbetrieb.

+

gratis Grillplatte

WEBERSPIRIT WOCHEN
BIS 04.07.2022
CRAFTED GBS PFANNE
SICHERN

Langthaler Werkzeug GmbH

So geht's :

#1 GRILL KAUFEN

#2 GRILL REGISTRIEREN

#3 GRILLPLATTE ERHALTEN

Vöcklabruckner Straße 14/1 | 4800 Attnang-Puchheim
Tel.: 07674/67193 | Mail: office@mastertools.at



Notrufnummern

Feuerwehr Attnang	☎ 62000
Feuerwehr Puchheim	☎ 66666
Feuerwehr-Notruf (beide Wehren)	☎ 122
Polizei	☎ 059133
Polizei Attnang-Puchheim	☎ 059133-4163-100
Rettung	☎ 144
Vergiftungs-Informations-Zentrale	☎ 01 4064343
ÖÖ. Ferngas	☎ 07323 83683
Post-Notruf-Kurznummer für Gas	☎ 128
ARBÖ	☎ 123
ÖAMTC	☎ 120

Ordinationszeiten der Ärzte

Dr. Werner NEUHUBER:

☎ 07674 62293 (Vöcklabrucker Str. 47)
MO: 07.30–11.30 Uhr
DI: 07.30–11.30 und 15.00–17.00 Uhr
MI: 07.30–11.30 Uhr
DO: 17.00–19.00 Uhr
FR: 07.30–11.30 Uhr

Dr. Werner NEUHUBER / Dr. Bettina NEUHUBER:

☎ 07674 64455 (Zweitordination Salzburger Str. 20, nur für Patienten von Dr. Waltenberger)
MO: 08.00–10.30 Uhr
DI: 08.00–10.30 Uhr
MI: 08.00–10.30 Uhr
DO: keine Ordination
FR: 08.00–10.30 Uhr

Dr. Youssef SIDRA:

☎ 07674 65000 (Puchheimer Str. 33)
MO: 08.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr
DI: 08.00–12.00 Uhr
MI: 08.00–12.00 Uhr
DO: 17.00–19.00 Uhr
FR: 08.00–12.00 Uhr

Dr. Michael REITMAIR:

☎ 07672 23180 (Handelsstr. 15, Regau)
MO: 08.00–11.30 und 17.00–19.00 Uhr
DI: 08.00–12.00 Uhr
MI: 17.00–20.00 Uhr
DO: 08.00–12.00 Uhr
FR: 08.00–11.30 Uhr

Dr. Christof TUSCHNER:

☎ 07674 67007 (Redlham 1/2, Redlham)
MO: 08.00–12.00 Uhr
DI: 13.00–19.00 Uhr
MI: 16.00–18.00 Uhr
DO: 08.00–12.00 Uhr
FR: 10.00–14.00 Uhr

Mutterberatung

Am 13. Juli und am 10. August, jeweils von 09.00–12.00 Uhr
im Eltern-Kind-Zentrum, Römerstraße 48

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Gewerbepark West Redlham)

Dienstag & Freitag: 08.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Wasserwerk – BEREITSCHAFT 0676 848003-350

Wochenende: Freitag, 11.00 bis Montag, 07.00 Uhr
Werktag: 16.30–07.00 Uhr des folgenden Tages



24h Telefonische Gesundheitsberatung 1450

Die schnelle Hilfe wenn's weh tut und Sie plötzlich ein gesundheitliches Problem haben, das Sie beunruhigt. Die telefonische Gesundheitsberatung ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose, sondern ist ein Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistungen und die erste Anlaufstelle bei Neu aufgetretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.



HÄND Hausärztlicher Notdienst 141

Bei dringenden gesundheitlichen Problemen, wenn Sie einen Arzt benötigen und Ihr Hausarzt bzw. ein Vertreter nicht mehr erreichbar ist oder keine Ordinationszeiten hat.

Montag–Freitag von 14.00–7.00 Uhr
Am Wochenende von 00.00–24.00 Uhr

APOTHEKEN-Dienst Juli/August

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 08.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 08.00 Uhr!

Apotheke „Am Salzburger Tor“ VB, Salzburger Straße 1a, 07672 72724 Juli: 3., 11., 19., 27., August: 4., 12., 20., 28.

Apotheke Puchheim, Puchheimer Straße 33, 07674 66991 Juli: 4., 12., 20., 28., August: 5., 13., 21., 29.

Apotheke Schöndorf Vöcklabruck, Robert Kunz-Straße 11, 07672 22562 Juli: 5., 13., 21., 29., August: 6., 14., 22., 30.

Apotheke Stadtplatz Schwanenstadt, Stadtplatz 51, 07673 2389 Juli: 6., 14., 22., 30., August: 7., 15., 23., 31.

Apotheke „Zum Schwarzen Adler“ VB, Stadtplatz 7, 07672 72717 Juli: 7., 15., 23., 31., August: 8., 16., 24.

Anna Apotheke Attnang-Puchheim, Europaplatz 2, 07674 62373 Juli: 8., 16., 24., August: 1., 9., 17., 25.

Apotheke in der Varena, Linzer Straße 50, 07672 21309 Juli: 1., 9., 17., 25., August: 2., 10., 18., 26.

Atrium-Apotheke Schwanenstadt, Salzburger Straße 27a, 07673 30832 Juli: 2., 10., 18., 26., August: 3., 11., 19., 27.

Parteienverkehr Stadtamt Attnang-P.

Montag bis Freitag: 08.00–12.00 Uhr
Dienstag: 07.00–12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr

Sprechstage Gemeindefamandatare

Bürgermeister Peter Groß

Montag bis Freitag nach tel. Vereinbarung ☎ 07674 615-21
Stadtamt - Amtsleitung (1. Stock)

Vizebürgermeister Konsulent Ernst Ennsberger

nach tel. Vereinbarung ☎ 0664 3088379
Stadtamt - kleiner Sitzungssaal

Vizebürgermeisterin OSR Erika Fehrer

nach tel. Vereinbarung ☎ 0676 6204950
Stadtamt - kleiner Sitzungssaal

Bitte nehmen Sie die Möglichkeit zur Terminvereinbarung wahr. Wir können uns so gezielt auf Ihr Anliegen vorbereiten und ausreichend Zeit für Ihre Beratung einplanen. Wir sind natürlich – wie gehabt – auch schriftlich und telefonisch für Sie erreichbar.

✉ stadtamt@attnang-puchheim.ooe.gv.at
☎ 07674 615-0

Gerichtstag Bezirksgericht 4840 Vöcklabruck

DIENSTAG von 8.00–12.00 Uhr, Ferdinand Öttl-Straße 12

In besten Händen - ganz in Ihrer Nähe



OPTIK HASELSTEINER GMBH

Straße des 21. April 1, 4800 Attnang-Puchheim
+43 7674 / 63 1 08, attnang@optik-haselsteiner.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr 8.30-12.00 & 14.00-18.00



OPTIK HASELSTEINER GMBH

Hauptplatz 19, 4540 Bad Hall
+43 7258 / 26 76, badhall@optik-haselsteiner.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr 8.30-12.00 & 14.00-18.00

Genießen Sie die Sicherheit, die wir Ihnen als Fachhändler in Sachen Qualität und Fachkompetenz bieten. Wir nehmen uns Zeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen mit der passenden Lösung zu erfüllen. Wir sind greifbar für Sie. Bei uns können Sie sich einer persönlichen Ansprache sicher sein.



Der Besuch in unserem Geschäft wird Sie überzeugen: persönlich, professionell und herzlich.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Reinhard Haselsteiner

GF Optik-Haselsteiner GmbH

BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE



H A S E L S T E I N E R

SICHTLICH GUT - HÖRBAR BESSER